

Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 5/18. Jahrgang



10. März 2009

Ob der Wolf die Kröte schluckt?

Luchs, Wolf, Fischotter - wilde europäische Raubtiere sind bei den Menschen ungeliebt. Die Furcht der Menschen und der menschliche Egoismus beim Kampf um seinen Wohlstand brachten die Tiere an den Rand ihrer Existenz. Heute bestimmen immer noch traditionelle Feindbilder unser Verhältnis zu diesen Raubtieren.

Lassen wir aber die Tiere bei uns zu, profitieren auch kleinere Tierarten wie die Kröten und am Ende die Menschen selbst. Helfen auch Sie den Tieren beim Überleben!

Informationen dazu finden Sie unter www.tierpark-goerlitz.de oder www.carnivorecampaign.eu.



Veranstaltungen 2009 - Naturschutz-Tierpark Görlitz

Ostermontag, 13. April 2009, 10.00 - 12.00 Uhr
Luchs, du hast die Gans gestohlen - mit Mistkarrenrennen deutscher und polnischer Jäger, Gänsausstellung, Vorstellung des Jahresthemas

Samstag, 18. April 2009, 9.00 - 12.00 Uhr
Todgeweihte an der Straße - Exkursion zu Fischotter und Kröte, eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Samstag, 25. April 2009, 18.00 - 20.30 Uhr
Raubtiernacht - Dämmerungsführung mit Fischotterfütterung, Rotkäppchen und Wolfsgeschichten mit Stockbrot am Lagerfeuer im Rahmen des Sachsenweiten Frühlingsspazierganges

Sonntag, 10. Mai 2009, 14.30 - 17.00 Uhr
Wolfshunger - auf Haustiere, geschützte Haustierrassen im „Arche- Park“ Naturschutz-Tierpark Görlitz

Donnerstag, 28. Mai 2009, 9.00 - 16.00 Uhr
Hast du Angst vor dem bösen Wolf? - Theater, Rätsel, Spiele mit Kindern für Kinder zum Internationalen Kindertag, Gemeinschaftsveranstaltung mit der Mittelschule Innenstadt

Montag, 01. Juni 2009, 14.30 - 17.00 Uhr
Kuscheltier - Picknick - mit Rotkäppchenkorb, Katzenmusik und anderen Überraschungen, Gemeinschaftsveranstaltung mit der DAK

Sonntag, 21. Juni 2009, 10.00 - 12.00 Uhr
Wenn der Faden reißt - Nahrungsketten mit Fliege, Kröte und Fischotter, Exkursion zum GEO - Tag der Artenvielfalt, eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Senckenberg Museum Naturkunde Görlitz

Montag, 06. Juli - Mittwoch, 15. Juli 2009
Otterferiencamp - 9 tolle Tage auf der Spur der wilden europäischen Raubtiere, eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Senckenberg Museum Naturkunde Görlitz und dem Projekt Luzica für 20 Kinder (10 - 13 Jahre)

voraussichtlich Sonntag, 23. August 2009
14.30 - 17.00 Uhr **Das „Bären“-Fell der Tibeter...** ist das der Yaks; Einweihung des Tibetischen Bauernhauses

Samstag, 12. September 2009
18.00 - 20.00 Uhr, **Tischlein deck dich** - Führung mit „Raubtier-Fütterung“ in der Dämmerung zur Langen Nacht der Museen in Görlitz

Sonntag, 27. September 2009
14.30 - 17.00 Uhr, **Wölfe im Schafspelz** - Haarrige Schmuggelware von seltenen Tieren, Schau der Schutz- und Spürhunde des Zolls zum Deutschen Zootag

Dienstag, 10. November 2009
17.00 - 19.00 Uhr, **Martinsabend bei Luchs und Fischotter** - Martinsspiel der Kinder des Paul-Gerhardt-Hauses, Martinsumzug, Martinshörnchen und Glühwein am Martinsfeuer, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Freundeskreis Tierpark Görlitz e. V.

Sonntag, 6. Dezember 2009
15.00 - 16.00 Uhr, **Alles für die Katz'** - Bescherung der Tiere zum Nikolaustag

Termin noch offen: „**Rotkäppchenschreck**“ - Wolfskonferenz für Schüler der Gymnasien der Sächsischen Bildungsagentur Regionalstelle Bautzen im Rahmen der Begabtenförderung

In diesem Amtsblatt:

- | | |
|--|----------|
| - Beschlüsse aus dem Stadtrat vom 26.02.2009 | Seite 2 |
| - Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Januar 2009 | Seite 9 |
| - Stadtbibliothek - ein modernes Informations- und Kommunikationszentrum | Seite 10 |
| - Filmpremiere für den „Vorleser“ in Görlitz | Seite 11 |



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 26.02.2009 zur Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Görlitz

Beschluss Nr. 857-09

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2008 die Änderung des Maßnahmeplanes zur Anschubfinanzierung gemäß § 26 Sächs-KrGebNG wie folgt:

1. Umsetzung von Maßnahme 16 „Grundschule 2, Große Wallstraße 19/20 - Brandschutz“
 - a) **30.000 EUR** zu Maßnahme 16 „Grundschule 1, Schulstraße - Brandschutz“
 - b) **20.000 EUR** zu Maßnahme 16 „Grundschule 3, Am Fischmarkt - Brandschutz“
 - c) **3.000 EUR** zu Maßnahme „Gymnasium 1, Wilhelmsplatz - Brandschutz“
2. Umsetzung von **15.000 EUR** von Maßnahme 16 „Grundschule 2, Große Wallstraße 19/20 - Fassadenerneuerung“ zu Maßnahme 16 „Grundschule 3, Am Fischmarkt - Brandschutz“
3. Umsetzung von **40.000 EUR** von Maßnahme 16 „Abschluss weiterer Brandschutzmaßnahmen in Schulen“ zu Maßnahme 16 „Gymnasium 1, Wilhelmsplatz - Brandschutz“
4. Umsetzung von **200.000 EUR** von Maßnahme 13.1 „Magazin Schaffung Provisorium“ zu Maßnahme 13.1 „Barockhaus, Neißstraße 30“.

Beschluss Nr. 858-09

Der Stadtrat beschließt gemäß Anlage für das Haushaltsjahr 2008:

1. die Umsetzung nicht benötigter Mittel in Höhe von 57.528,89 EUR aus dem Haushaltsrest 2007 für die Brandschutzertüchtigungen 1. BA Gymnasium Annenschule von der HH-Stelle 2315.9400/4 (sicherheitstechnische Maßnahmen) in die HH-Stelle 6155.9400/39 (förderfähige Ausgaben - Brandschutzertüchtigung) und
2. die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung zusätzlicher Fördermittel - SDP in Höhe von 230.115,56 EUR in die HH-Stellen 6155.3610/39 und 6155.9400/39 (förderfähige Ausgaben).

Beschluss Nr. 859-09

Der Stadtrat nimmt das Handlungskonzept (Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis und beschließt:

- als Gebietsbezeichnung den Namen „GörlitzStadtzentrum/Neißeufer“ zu verwenden,
- nach Eingang der Bewilligung die Fördermittel entsprechend den Prioritäten der Maßnahmeplanung (Anlage 2) einzusetzen.

Beschluss Nr. 861-09

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2008 unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Änderung des Maßnahmeplanes zur Anschubfinanzierung gemäß § 26 Sächs-KrGebNG (Beschluss des Stadtrates Nr. 857-09) durch die Landesdirektion Dresden:

1. die Änderung des Maßnahmeplanes hinsichtlich Umsetzung nicht benötigter finanzieller Mittel für die Schaffung eines pro-

visorischen Depots i. H. v. 200.000 EUR von der HH-Stelle 6155.9400.33 in die HH-Stelle 6155.9400.17 (Neißstraße 30, Barockhaus)

2. die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung zusätzlicher Städtebaufördermittel i. H. v. 800.000 EUR in die HH-Stelle 6155.3610.17 und 6155.9400.17.

Beschluss Nr. 862-09

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2008 unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Änderung des Maßnahmeplanes zur Anschubfinanzierung gemäß § 26 Sächs-KrGebNG (Beschluss des Stadtrates Nr. 857-09) durch die Landesdirektion Dresden:

1. die Umsetzung finanzieller Mittel aus dem Haushalt 2008 für den 1. Bauabschnitt der Brandschutzertüchtigungen der Grundschule 3 in Höhe von:
 - a) **45.000 EUR** von der HH-Stelle 2114.9400/1 in die HH-Stelle 6155.9400/42
 - b) **20.000 EUR** aus dem Haushalt 2008 von der HH-Stelle 6153.9400/12 (Brandschutz Grundschule 2) in die HH-Stelle 6155.9400/42
 - c) **15.000 EUR** aus dem Haushalt 2008 von der HH-Stelle 6153.9400/10 (Fassade Grundschule 2) in die HH-Stelle 6155.9400/42 und
2. die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung zusätzlicher Fördermittel - SDP in Höhe von **320.000 EUR** in die HH-Stellen 6155.3610/42 und 6155.9400/42.

Beschluss Nr. 863-09

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2008 unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Änderung des Maßnahmeplanes zur Anschubfinanzierung gemäß § 26 Sächs-KrGebNG (Beschluss des Stadtrates Nr. 857-09) durch die Landesdirektion Dresden:

1. die Umsetzung finanzieller Mittel in Höhe von **17.888 EUR** aus dem Haushaltrest 2008 für die Brandschutzertüchtigungen der Grundschule 1 von der HH-Stelle 2112.9400/1 in die HH-Stelle 6159.9400/112 und
2. die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung zusätzlicher Fördermittel - SDP in Höhe von **71.552 EUR** in die HH-Stellen 6159.3610/112 und 6159.9400/112.
3. die Umsetzung finanzieller Mittel in Höhe von **72.664 EUR** aus dem Haushalt 2008 für die Brandschutzertüchtigungen der Grundschule 1 von der HH-Stelle 2112.9400/1 in die HH-Stelle 6159.9400/112 und
4. die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung zusätzlicher Fördermittel - SDP in Höhe von **290.656 EUR** in die HH-Stellen 6159.3610/112 und 6159.9400/112.
5. die Umsetzung finanzieller Mittel in Höhe von **30.000 EUR** aus dem Haushalt 2008

für die Brandschutzertüchtigungen der Grundschule 1 von der HH-Stelle 6153.9400/12 (GS 2) in die HH-Stelle 6159.9400/112 (GS 1) und

6. die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung zusätzlicher Fördermittel - SDP in Höhe von **120.000 EUR** in die HH-Stellen 6159.3610/112 und 6159.9400/112.

Beschluss Nr. 864-09

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2008 unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Änderung des Maßnahmeplanes zur Anschubfinanzierung gemäß § 26 Sächs-KrGebNG (Beschluss des Stadtrates Nr. 857-09) durch die Landesdirektion Dresden:

7. die Umsetzung finanzieller Mittel für Brandschutzertüchtigungen des Gymnasiums 1, Wilhelmsplatz in Höhe von:
 - a) **30.000 EUR** aus dem Haushalt 2008 von der HH-Stelle 2113.9400/2 (GS 2) in die HH-Stelle 6159.9400/111
 - b) **3.000 EUR** aus dem Haushalt 2008 von der HH-Stelle 6153.9400/12 (Brandschutz GS 2) in die HH-Stelle 6159.9400/111
 - c) **81.500 EUR** aus dem Haushalt 2008 von der HH-Stelle 2000.9400/35 (sicherheitstechnische Maßnahmen Schulen) in die HH-Stelle 6159.9400/111
 - d) **24.500 EUR** aus dem Haushalt 2008 von der HH-Stelle 6159.9401/111 in die HH-Stelle 6159.9400/111 und
8. die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung zusätzlicher Fördermittel - SDP in Höhe von **556.000 EUR** in die HH-Stellen 6159.3610/111 und 6159.9400/111.

Beschluss Nr. 865-09

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2008 unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Änderung des Maßnahmeplanes zur Anschubfinanzierung gemäß § 26 Sächs-KrGebNG (Beschluss des Stadtrates Nr. 857-09) durch die Landesdirektion Dresden:

3. die Umsetzung finanzieller Mittel in Höhe von **34.557 EUR** aus dem Haushaltsrest 2008 für die Brandschutzertüchtigungen der Grundschule 2 von der HH-Stelle 2113.9400/2 in die HH-Stelle 6153.9400/12 und
4. die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung zusätzlicher Fördermittel - SDP in Höhe von **138.228 EUR** in die HH-Stellen 6153.3610/12 und 6153.9400/12.

Beschluss Nr. 867-09

Der Stadtrat beschließt die Mitteleinstellung 2008 ausgabeseitig in Höhe von 145.000 EUR in die HH-Stelle 7910.9402/9 für Planungen zur Entwicklung von Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Höhe von 152.360,44 EUR in die HH-Stelle 7910.9320/9 für den Grunderwerb von Gewerbe- und Industrieflächen sowie ein-



nahmeseitig in Höhe von 297.360,44 EUR in die HH-Stelle 9000.3611 (investive Schlüsselzuweisung).

Beschluss Nr. 869-09

- Der Stadtrat fasst den Baubeschluss für die Sanierung und Modernisierung des Kaisertrutes zu einem Ganzjahresmuseum für ein Investitionsvolumen von 6.010.722 EUR sowie jährlich anfallende Folgekosten in Höhe von 177.266 EUR vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender Finanzhilfen gemäß Fortsetzungsantrag 2009.
- Der Stadtrat beschließt zur Sicherung der Gesamtfinanzierung des Bauvorhabens:
 - die Haushaltrestumsetzung in 2008 in Höhe von **17.997,50 EUR** von HH-Stelle 6155.9401.015 in die HH-Stelle 6155.9400/15 und
 - die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung zusätzlicher Fördermittel - SDP im Haushalt 2008 in Höhe von **71.990,00 EUR** in die HH-Stellen 6155.3610/15 und 6155.9400/15.
 - die Mittelumsetzung in Höhe von **150.000 EUR** aus dem Haushalt 2008 von HH-Stelle 6155.9401.015 in die HH-Stelle 6155.9400/15 und
 - die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung zusätzlicher Fördermittel - SDP in Höhe von **600.000 EUR** in die HH-Stellen 6155.3610/15 und 6155.9400/15.
 - den vorfristigen Zugriff auf **595.700 EUR Eigenmittel** des Haushaltjahres 2009 innerhalb des Vermögenshaushaltes 2009/2010 für **förderfähige** Ausgaben in Höhe von 2.978.300 EUR aus Haushaltsstelle 6155.9400/15 sowie **150.000 EUR Eigenmittel** für **nicht förderfähige** Ausgaben in gleicher Höhe aus Haushaltstelle 6155.9401.015.

Beschluss Nr. 851-09

- Die Stadt Görlitz als Gesellschafter der EGG Entsorgungsgesellschaft Görlitz mbH beschließt, die EGG Entsorgungsgesellschaft Görlitz mbH unverzüglich in die „Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH“ umzufirmieren.
- Die Stadt Görlitz als Gesellschafter der EGG Entsorgungsgesellschaft Görlitz mbH beschließt, die Gesellschaftsvertragsänderung gemäß Gesellschaftsvertragsentwurf vom 12.01.2009 (Anlage 1).
- Die Stadt Görlitz als Gesellschafter der Musiktheater Oberlausitz/Niederschlesien GmbH beschließt den Übergang von Aufgabe und Ausstattung des Kulturservice Zweckbetriebes aus der Musiktheater Oberlausitz/Niederschlesien GmbH auf die neu zu firmierende „Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH“ entsprechend dem Entwurf in Anlage 2.
- Der Oberbürgermeister als Vertreter des Gesellschafters in den Gesellschafterversammlungen der beiden Gesellschaften wird beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

(Die Anlagen liegen im Büro Stadtrat zur Einsichtnahme bereit.)

Bekanntmachung weiterer Beschlüsse

Beschluss Nr. 743-08 vom 30.10.2008

Für die Musiktheater Oberlausitz-Niederschlesien GmbH wird Herr Dr. Michael Wieler als neues Aufsichtsratsmitglied für den Rest der Wahlperiode gewählt und entsandt.

Beschluss Nr. 798a-08 vom 14.11.2008

- Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Görlitz in der Gesellschafterversammlung der Musiktheater Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Herrn Dr. Michael Wieler mit Wirkung vom 30.11.2008 als Geschäftsfüh-

rer und Intendant der Musiktheater Oberlausitz-Niederschlesien GmbH abzuberufen.

- Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Görlitz in der Gesellschafterversammlung der Musiktheater Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Herrn Klaus Arauner mit Wirkung zum 01.12.2008 zum Geschäftsführer und Intendanten der Musiktheater Oberlausitz-Niederschlesien GmbH zu bestellen.

Immobilienausschreibung der Stadt Görlitz

A-Nr.: 65/01/09

Lutherstraße 37

Gemarkung Görlitz, Flur 55 Flurstück 1860, Grundstücksgröße 522 m²



4-geschossiges Wohnhaus mit einer Gewerbeeinheit im Erdgeschoss, in der Südstadt gelegen, Wohnfläche ca. 594 m², Gewerbeeinheit ca. 117 qm, leer stehend, Durchfahrt zum Hof, Baujahr um 1900, erfasst in der Denkmalliste des Freistaates Sachsen

Kaufpreis: 35.000,00 EUR

A-Nr.: 65/02/09

Schillerstraße 8



Gemarkung Görlitz, Flur 55 Flurstück 1160, Grundstücksgröße 725 m²

3-geschossiges Wohnhaus mit Seitenflügel, ca. 600 m² Wohnfläche, leer stehend, Baujahr um 1890, erfasst in der Denkmalliste des Freistaates Sachsen, gelegen in der Innenstadt innerhalb des Geltungsbereiches der Erhaltungssatzung „Innenstadt“,

Kaufpreis: 20.000,00 EUR

Ihren Kaufantrag mit Nutzungskonzeption und Finanzierungsnachweis senden Sie bitte bis zum **31. März 2009** (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdatums) im **separaten verschlossenen Umschlag** mit dem Vermerk der **jeweiligen** Ausschreibungsnummer an die

Stadtverwaltung Görlitz

Amt für Hochbau/Liegenschaften

SG Liegenschaften

Hugo-Keller-Straße 14

02826 Görlitz

Weitere Angaben zu den Grundstücken erhalten Sie im Amt für Hochbau/Liegenschaften, SG Liegenschaften, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 156, Frau Noack, Tel.-Nr. 03581 672077 und Frau Jüttner, Tel.-Nr. 03580 672015.

Hier können Sie auch einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Für Inhalt und Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

Die Stadt Görlitz verkauft direkt und provisionsfrei.

Es werden nur Anträge mit konkretem Kaufpreisangebot, Nutzungs- und Finanzierungskonzeption bearbeitet.

Die Stadt Görlitz ist nicht daran gebunden, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.



Wahlhelfer für 2009 gesucht

Am 7. Juni 2009 finden die Stadtrats- und die Europawahl, am 30. August 2009 die Landtagswahl und am 27. September 2009 die Bundestagswahl statt. Für diese drei Wahltagge bittet die Stadtverwaltung Görlitz Sie erneut um Ihre freiwillige Hilfe bei der Mitarbeit in den Wahlvorständen.

Bürgerinnen und Bürger, die uns an diesen Tagen als Wahlhelfer/in tatkräftig unterstützen möchten, werden gebeten unten stehende Bereitschaftserklärung auszufüllen und baldmöglichst an die

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
SG Statistik/Wahlen
Untermarkt 6 - 8
02826 Görlitz

zu senden.

Sie können sich auch telefonisch unter 03581 67-1507 oder per E-Mail e.leuschner@goerlitz.de melden und Ihre Bereitschaft erklären.

Was hat ein Wahlvorstand zu tun?

Bei den Wahlen werden 30 Wahlbezirke und zusätzlich 8 Briefwahlbezirke gebildet. Grundsätzlich ist in jedem Wahlbezirk ein Wahlvorstand im Einsatz. Dieser besteht aus einem

Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren Beisitzern.

An den drei Terminen 2009 werden jeweils maximal neun Personen in den Wahlvorstand eines jeden Wahlbezirkes berufen. Die Wahlvorstände in den Wahllokalen im Stadtgebiet sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl sowie die anschließende Ergebnisermittlung in ihrem Wahlbezirk zuständig. Die Briefwahlvorstände prüfen die Zulassung der Wahlbriefe und ermitteln ebenfalls das Wahlergebnis.

Wer kann in einem Wahlvorstand mitarbeiten?

Wer in einem Wahlvorstand mitarbeiten möchte, muss wahlberechtigt sein, also seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltermin seinen Hauptwohnsitz in Görlitz, am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein. Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen nicht Mitglieder in Wahlvorständen sein.

Müssen Mitglieder des Wahlvorstandes den ganzen Wahltag über anwesend sein?

Unter Beachtung der Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes müssen nicht ständig alle Mitglieder während der Wahlzeit, also von 8:00 bis 18:00 Uhr, im Wahllokal anwesend sein. In der Regel wird man sich in einer Art Schichtsystem ablösen. Zur Ergebnisermittlung ab

18:00 Uhr muss der Wahlvorstand jedoch vollständig vertreten sein.

Die Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit erst am Nachmittag des Wahltages.

Wie werden die Mitglieder des Wahlvorstandes auf ihre Tätigkeit vorbereitet?

Der Wahlvorsteher und sein Stellvertreter erhalten eine Schulung im Rathaus. Die Beisitzer werden vor Beginn der Öffnung des Wahllokales am Wahltag vom Wahlvorsteher in ihre Aufgaben eingewiesen.

Wie wird die ehrenamtliche Tätigkeit vergütet?

Alle in einem Wahlvorstand tätigen Wahlhelfer erhalten ein so genanntes „Erfrischungsgeld“. Dieses wird an den jeweiligen Wahltagen 21,00 Euro betragen. Das Geld wird nach der Wahl auf ein vom Wahlhelfer angegebene Konto überwiesen.

Wie kann man sich als Wahlhelfer vormerken lassen?

Füllen Sie bitte die „Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand“ aus und senden diese an die angegebene Adresse. Sie können sich auch telefonisch unter 03581 67-1507 oder per E-Mail e.leuschner@goerlitz.de melden. Die Stadtverwaltung wird sich bemühen, die von Ihnen angegebenen Einsatzwünsche zu berücksichtigen.



Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand

Name, Vorname
 Straße, Hausnummer
 PLZ, Wohnort
 Telefon privat/dienstlich
 E-Mail

Aus gegenwärtiger Sicht kommt für mich die Mitarbeit in einem Wahlvorstand zu folgendem Termin/zu folgenden Terminen in Betracht:

- Stadtrats- und Europawahl am 07. Juni 2009
- Landtagswahl am 30. August 2009
- Bundestagswahl am 27. September 2009

Zutreffendes bitte ankreuzen

Aus gegenwärtiger Sicht kommt für mich ein Einsatz in einem Wahlvorstand an folgendem Einsatzort in Betracht:

- gesamte Stadt Görlitz
- nur in Wohnortnähe
- im eigenen Wahlbezirk

Zutreffendes bitte ankreuzen

Bemerkungen:

.....

Ort, Datum

Unterschrift



**Bekanntmachung
des Planungsverbandes
„Berzdorfer See“ über
die öffentliche Auslegung des
Entwurfes der Haushaltssatzung
mit Haushaltsplan
für das Jahr 2009**

Entsprechend der Neufassung der Sächsischen Gemeindeordnung vom 18.03.2003 § 76 Abs.1 (Erlass der Haushaltssatzung), in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2003 (Sächs.GVBl. S. 55), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138,158) geändert worden ist, erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2009 des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ in der Zeit von

**Donnerstag, dem 02. April 2009 bis
Freitag, dem 17. April 2009**

**Stadtverwaltung Görlitz,
Amt 61,
Sachgebiet Stadtentwicklung,
im Zimmer 063,
Jägerkaserne,
Hugo-Keller-Straße 14**

zu folgenden Sprechzeiten zur öffentlichen
Einsichtnahme:

**Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 07. Mai 2009 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2009 in o.g. Örtlichkeit erheben.

Diese Bekanntmachung wird im Amtsblatt der Stadt Görlitz am 10. März 2009 veröffentlicht.

Görlitz, den 05. März 2009

Joachim Paulick
Verbandsvorsitzender

**Einladung zur 40. Verbandsversammlung des Zweckverbandes
„Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“**

Die nächste öffentliche Beratung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“ findet am Freitag, 20. März 2009 um 10:00 Uhr, im Bürogebäude der Biq Standortentwicklung und Immobilienservice GmbH (ehemals Kraftwerk Hagenwerder), An der B 99 Nr. 200, in 02827 Görlitz, statt. Von 09:30 Uhr bis 10:00 Uhr tagt die Verbandsversammlung nicht öffentlich.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2 Protokoll- und Festlegungskontrolle aus der 39. Verbandsversammlung
- TOP 3 Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2008
- TOP 4 Information/Sachstand zum Haushalt 2009
Beschlussfassung
- TOP 5 Beschlussfassung zur Vergabe der Erschließungsleistungen zum BA 2.2
- TOP 6 Beschlussfassung zur Vergabe der Erschließungsleistungen zum BA 3.1

- TOP 7 Information zum Terminablauf BA 2.2 und 3.1
- TOP 8 Information zum Bau der S 128
- TOP 9 Information zum Sachstand 2. Satzungsänderung B-Plan 44 A
Ansiedlung von Investoren (Sachstand: KSC, Dobler Pla.to, etc.)
- TOP 10 Sachstand zum Plan der Öffentlichkeitsarbeit
Beschlussfassung Plan Öffentlichkeitsarbeit 2009
- TOP 11 Beschluss zur Änderung der Dienstsiegelordnung
- TOP 12 Beschlussfassung zur Übertragung des Regenwasserhauptsammlers an den Zweckverband „Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“
- TOP 13 Verschiedenes

*Teupel
Geschäftsführer
Zweckverband „Industrie- und
Gewerbegebiet Hagenwerder“*

Bekanntmachung

Der Landkreis Görlitz, Landratsamt, Kreisforstamt, gibt als sachlich und örtlich zuständige untere Forstbehörde auf Grund von § 29 Abs. 4 Satz 3 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992, rechtsbereinigt mit Stand vom 1. August 2008, ortsüblich bekannt, dass nachfolgend aufgeführte Flurstücke der Großen Kreisstadt **Görlitz ganz oder teilweise die Eigenschaft eines Waldes als Schutzwald nach § 29 Abs. 1 SächsWaldG (im Folgenden Bodenschutzwald genannt) besitzen:**

Gemarkung Flurstücke Anteil BSW (qm)

Gemarkung	Flurstücke	Anteil BSW (qm)
Görlitz Flur 73	17	771
Görlitz Flur 73	16/3	158907
Görlitz Flur 84	22/9	714
Görlitz Flur 85	185/11	45757

Die Bewirtschaftungsvorschriften nach § 29 Abs. 4 und 7 SächsWaldG finden für die bezeichneten Flächen Anwendung.

Die Abgrenzung des Bodenschutzwaldes ist auf gesonderten Bodenschutzwaldkarten dargestellt. Die Bodenschutzwaldkarten sowie die dazu gehörigen Flurstücksverzeichnisse der betroffenen Flurstücke liegen in der Zeit vom 10. März bis einschließlich 10. April 2009 aus (Jägerkaserne, Tiefbau- und Grünflächenamt, Zimmer 252) und können während der Sprechzeiten von jedermann eingesehen werden bei:

- a) Große Kreisstadt Görlitz
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz
- b) Kreisforstamt Görlitz
Teichstraße 18
02943 Weißwasser
Zimmer 206

Im Anschluss an die Auslegung können die Bodenschutzwaldkarten einschließlich der Flurstücksverzeichnisse nach terminlicher Absprache beim Kreisforstamt, Teichstraße 18, 02943 Weißwasser, Tel. 03581- 663 3401, eingesehen werden.

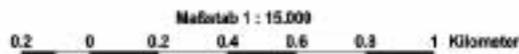
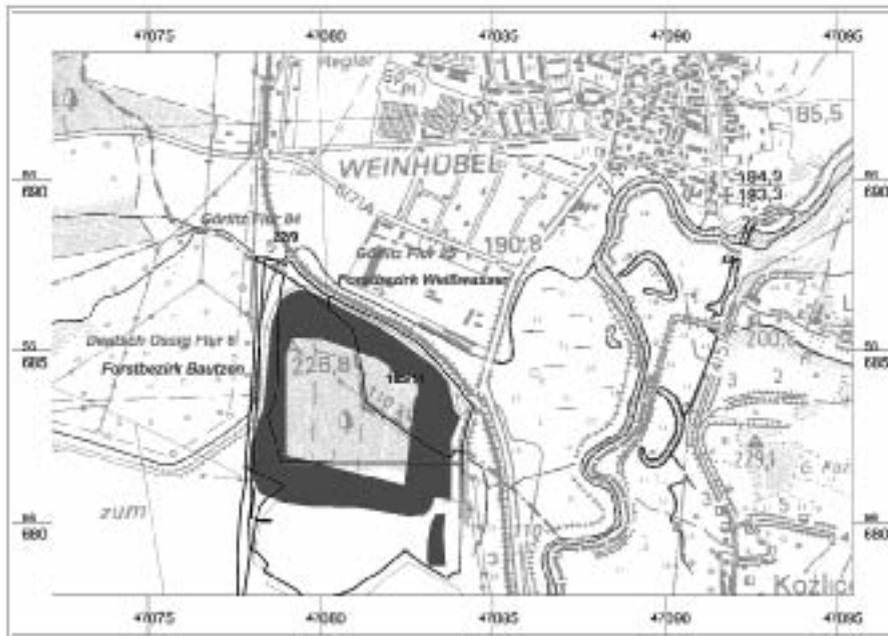
Hinweise zur Behandlung und Bewirtschaftung der Flächen werden gerne vom zuständigen Forstrevierleiter erteilt.

Weißwasser, 16.01.2009

Jürgen Eichhorst
Amtsleiter



Vom Bodenschutzwald > 100 qm betroffene Flurstücke im Forstbezirk Weißwasser



Gemarkung Görlitz
(Flur 84 und Flur 85)

Legende

- Bodenschutzwald (§ 29 Absatz 1 SächsWaldG)
- Gemarkungsgrenzen
- Betroffene Flurstücke

Bodenschutzwald gem. § 29 Abs. 1 SächsWaldG
(Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992, in der Fassung vom 23. April 2007)

Schutzwald im Sinne von § 29 Abs. 1 SächsWaldG ist Wald auf einschlüsseltiefen Standorten, insbesondere auf rutschgefährdeten Hängen, auf felsigen oder fischgründigen Steilhängen oder auf Flugunfallböden.

Der Waldbesitzer hat gemäß § 29 Abs. 4 SächsWaldG diesen Schutzwald so zu behandeln, dass eine standortgerechte ausreichende Bestockung erhalten bleibt und ihre rechtzeitige Erneuerung gewährleistet ist.

Die Forstbehörde kann nach Anhörung des Waldbesitzers Bewirtschaftungsmaßnahmen im Einzelfall anordnen. Die Eigenschaft eines Waldes als Schutzwald in diesem Sinne ist durch die Forstbehörde ortsüblich bekannt zu machen.

Im Schutzwald bedarf, abweichend von § 19 Abs. 3 SächsWaldG jeder Kahlschlag, unbeschadet von § 19 Abs. 6 SächsWaldG der Genehmigung der Forstbehörde. Sonstige Vorschriften über Schutzwald bleiben unberührt.

Der Schutzzweck ist in Bodenschutzwald vorrangig zu erfüllen. Eine wirkungsvolle und nachhaltige Standortfischung kann grundsätzlich nur durch eine dauerhafte Bestockung und Durchwurzelung des Waldbodens gewährleistet werden.

Herausgeber und Redaktion:



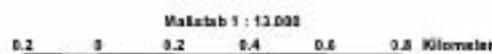
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Forstbehörde -
Bonnwitzler Straße 34
01796 Pfla, OT Graupa

Topographie: TK 25 (N) Blatt 4855

Erstellungsdatum: 02.06.2008

Bearbeitungsstand: August 2008

Vom Bodenschutzwald > 100 qm betroffene Flurstücke im Forstbezirk Weißwasser



Gemarkung Görlitz Flur 73

Legende

- Bodenschutzwald (§ 29 Absatz 1 SächsWaldG)
- Gemarkungsgrenzen
- Betroffene Flurstücke

Bodenschutzwald gem. § 29 Abs. 1 SächsWaldG
(Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992, in der Fassung vom 23. April 2007)

Schutzwald im Sinne von § 29 Abs. 1 SächsWaldG ist Wald auf einschlüsseltiefen Standorten, insbesondere auf rutschgefährdeten Hängen, auf felsigen oder fischgründigen Steilhängen oder auf Flugunfallböden.

Der Waldbesitzer hat gemäß § 29 Abs. 4 SächsWaldG diesen Schutzwald so zu behandeln, dass eine standortgerechte ausreichende Bestockung erhalten bleibt und ihre rechtzeitige Erneuerung gewährleistet ist.

Die Forstbehörde kann nach Anhörung des Waldbesitzers Bewirtschaftungsmaßnahmen im Einzelfall anordnen. Die Eigenschaft eines Waldes als Schutzwald in diesem Sinne ist durch die Forstbehörde ortsüblich bekannt zu machen.

Im Schutzwald bedarf, abweichend von § 19 Abs. 3 SächsWaldG jeder Kahlschlag, unbeschadet von § 19 Abs. 6 SächsWaldG der Genehmigung der Forstbehörde. Sonstige Vorschriften über Schutzwald bleiben unberührt.

Der Schutzzweck ist in Bodenschutzwald vorrangig zu erfüllen. Eine wirkungsvolle und nachhaltige Standortfischung kann grundsätzlich nur durch eine dauerhafte Bestockung und Durchwurzelung des Waldbodens gewährleistet werden.

Herausgeber und Redaktion:



Staatsbetrieb Sachsenforst
- Forstbehörde -
Bonnwitzler Straße 34
01796 Pfla, OT Graupa

Topographie: TK 25 (N) Blatt 4855

Erstellungsdatum: 02.06.2008

Bearbeitungsstand: August 2008



Informationsschreiben an Tierhalter zu Fördermöglichkeiten zum präventiven Herdenschutz im Wolfsgebiet

Sehr geehrte Nutztierhalterin,
sehr geehrter Nutztierhalter,

im Jahr 2008 ist im Rahmen des Europäischen Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum die Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ erschienen. Innerhalb dieser Richtlinie besteht für **Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im Wolfsgebiet (siehe beiliegende Karte)** die Möglichkeit, sich Präventionsmaßnahmen zum Herdenschutz gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern, etc.) fördern zu lassen. Diese Maßnahmen fallen unter den Punkt A 4 „Investive Artenschutzmaßnahmen“ dieser Richtlinie.

Der **Fördersatz liegt bei 60 %** der förderfähigen Ausgaben. Die Richtlinie sowie die dazugehörigen Antragsformulare sind im Internet auf der Seite des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/93.htm> erhältlich.

Zur Antragstellung sind das Basisformular und das Maßnahmenblatt für „Investive Artenschutzmaßnahmen,“ auszufüllen, zu unter-

zeichnen und in zweifacher Ausfertigung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung 3 - Vollzug Agrarrecht, Förderung, Außenstelle Kamenz, Postfach 1170, 01917 Kamenz, einzureichen.

Als Anlagen sind Angebote von 3 Firmen zu den von Ihnen geplanten Materialien und Leistungen beizufügen. Das preiswerteste Angebot sollte die Grundlage für die im Antrag abgefragte Kostenkalkulation sein.

Bei Fragen zum Antragsverfahren oder wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, steht Ihnen unser Mitarbeiter, Herr Klingenberg, gern unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: **0172/3757602**.

Als **Mindestschutz gelten im Wolfsgebiet** folgende Kriterien:

90 cm hohe, stromführende **Elektrozäune** (Euronetze oder 5-Litzenzäune) oder **120 cm hohe, feste Koppeln** aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material, mit festem Bodenabschluss (Spanndraht), die auf-

grund ihrer Bauart ein Durchschlüpfen von Wölfen verhindern.

Die Erfüllung dieser Kriterien ist Grundlage für den finanziellen Ausgleich bei eventuell auftretenden Nutztierschäden durch den Wolf.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern, die oben genannte Kriterien noch nicht erfüllen, sollten sich über die Möglichkeiten der Förderung zur Verbesserung ihrer Schutzmaßnahmen informieren.

In den 2008 neu zum Wolfsgebiet hinzugekommenen Gemeinden wird ein Übergangszeitraum für die Anschaffung und Errichtung der empfohlenen Schutzmaßnahmen bis zum **30.07.2009** eingeräumt.

Die Schaf- und Ziegenhaltung leistet in Sachsen einen wichtigen Beitrag zu Landschaftspflege und Naturschutz. Wir empfehlen daher allen Tierhaltern, von den genannten Fördermöglichkeiten Gebrauch zu machen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Staatsbetrieb Sachsenforst
- Biosphärenreservatsverwaltung -

Förderkulisse Wolfsgebiet (Rudelterritorien zuzüglich 30 km Umkreis):





Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

„Hebe ja unsre Korrespondenz auf!“

Wir müssen die Nachwelt durch Esprit rasend machen!“

Lesung aus unveröffentlichten Briefen zwischen Arno Schmidt und seinem Görlitzer Schulfreund Heinz Jerofsky mit Alexander Jerofsky (Görlitz) in der Arno-Schmidt-Ausstellung „Schienenwolf + Zettelkasten“

Mittwoch, den 11.03.2009

19:00 Uhr

**Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften
Neißstraße 30, Görlitz**

Seit ihrer gemeinsamen Schulzeit an der Oberrealschule in Görlitz (1928 - 1933) verband Arno Schmidt und Heinz Jerofsky eine tiefe Freundschaft. Heinz Jerofsky war der erste, dem Arno Schmidt seine literarischen Versuche gezeigt und anvertraut hatte. Der enge Kontakt der Freunde war durch die Ereignisse des 2. Weltkrieges lange unterbrochen und setzte erst 1947 mit einem intensiven Briefwechsel wieder ein. Heinz Jerofsky war aus der Kriegsgefangenschaft nach Görlitz zurückgekehrt und Arno Schmidt lebte im Westen Deutschlands. Die Briefe, die bis 1952 durch den „Eisernen Vorhang“ gingen, geben einen lebhaften und interessanten Einblick in die Arbeits- und Lebenswelt des Dichters und beleuchten anschaulich die Erstveröffentlichung des „Leviathan oder Die beste der Welten“. Im Herbst 1949 erhält Heinz Jerofsky sein Exemplar des „Leviathan“ mit handschriftlicher Widmung von Arno Schmidt: „Herrn Heinz Jerofsky, dem ältesten meiner Freunde, meinem ersten Leser, der schon vor 15 Jahren die Sataspes-Variationen ertragen musste, zur Erinnerung an jene Zeit“.

Aktionsidee „Lange Nacht des Reisens“ des Kulturhistorischen Museums Görlitz ausgezeichnet

Das Kulturhistorische Museum Görlitz wurde für seine Aktionsidee „Lange Nacht des Reisens“ zum Sieger im diesjährigen Aktionswettbewerb des Sächsischen Museumsbundes gekürt und wird den Internationalen Museumstag am 16. Mai 2009 sachsenweit feierlich eröffnen. Mit dem Gewinn ist auch ein Preisgeld in Höhe von 1.500 EUR verbunden.

Seit 2007 vergibt eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des Sächsischen Museumsbundes und der Direktorin der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen diesen Preis an das sächsische Museum mit der besten Idee. Bereits im ersten Jahr erhielt das Kulturhistorische Museum einen Sonderpreis.

In diesem Jahr steht der Internationale Museumstag unter dem Motto „Museen und Tourismus“. Das Kulturhistorische Museum, die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, das Ratsarchiv und die Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur e.V. präsentieren am 16. Mai 2009, ab 18.00 Uhr im Barockhaus Neißstraße 30 passend zu diesem Thema eine „Lange Nacht des Reisens“. So werden historische Persönlichkeiten, die eng mit Görlitz und der Geschichte des Barockhauses Neißstraße 30 verbunden sind, den Besucher auf eine Zeitreise entführen.

Angekündigt haben sich für den Abend bereits Agnete Fingerin, die von ihrer Pilgerreise nach Rom und ins Heilige Land berichten wird, und Carl Adolph Gottlob von Schachmann, der gerade von seiner Kavaliereise durch halb Europa heimgekommen ist. Rahel Henriette von Gersdorf wird beim Betrachten der wohl ältesten Alpenmodelle in Erinnerung an die mit ihrem Ehemann gemeinsam erfolgten Expeditionen in die Schweizer Berge schwelgen. Die Ehefrau des Johann Christian Amei erwartet sehnsüchtig mit den Kindern die Ankunft des Vaters, des auf Geschäftsreisen weilenden Leinen- und Damasthändlers. Es gibt außerdem ein Wiedersehen mit Kaiser Ferdinand I., dem Industriellen Johann Christoph Lüders, dem Schriftsteller Gottfried B. Meißner, Johann Wolfgang von Goethe und Minna Herzlieb.

Die „Wilden Weyber“ aus Dresden besingen an diesem Abend ihre Reisen mit dem Planwagen durch die Lande und bringen Gassenhauerlynn und Tänzlein aus ihrem Reisegepäck von verschiedenen Höfen zum Vortrage, aus verschiedenen deutschen Landen und fremden Ländern.

Die „Lange Nacht des Reisens“ ist gleichzeitig ein Abschiedsfest des Museums. Am 17. Mai ist das Barockhaus Neißstraße 30 letztmalig vor der Sanierung in der jetzigen Form der Öffentlichkeit zugänglich.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,
Tel. 03581 67-1234, Fax 407220,
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag+Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8900 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.



Lange Nacht der Aufklärung 2008



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Januar 2009

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Januar 2009	Januar 2008
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	55.535	55.852
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.943	3.982
Hagenwerder	Personen	926	939
Historische Altstadt	Personen	2.367	2.341
Innenstadt	Personen	14.282	14.076
Klein Neundorf	Personen	126	124
Klingewalde	Personen	622	634
Königshufen	Personen	8.642	8.864
Kunnerwitz	Personen	553	562
Ludwigsdorf	Personen	815	819
Nikolaivorstadt	Personen	1.514	1.470
Ober-Neundorf	Personen	295	296
Rauschwalde	Personen	6.249	6.316
Schlauroth	Personen	361	359
Südstadt	Personen	8.787	8.750
Tauchritz	Personen	204	203
Weinhübel	Personen	5.849	6.117
Natürliche Bevölkerungsbewegung		Januar 2009	Januar 2008
Lebendgeborene insgesamt	Personen	48	27
Gestorbene insgesamt	Personen	75	73
Räumliche Bevölkerungsbewegung		Januar 2009	Januar 2008
Zuzüge insgesamt	Personen	294	330
Fortzüge insgesamt	Personen	295	301
Umzüge innerhalb der Stadt Görlitz	Personen	135	121
Arbeitsmarkt		Januar 2009	Januar 2008
Arbeitslose nach SGB III	Personen	1.009	1.502
Arbeitslose nach SGB II	Personen	4.498	4.305
Arbeitslose insgesamt	Personen	5.507	5.807
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	642	681
Langzeitarbeitslose	Personen	2.227	2.590
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	20,3	21,2
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	22,6	23,6
Gewerbe		Januar 2009	Januar 2008
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	92	97
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	101	110
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	4.562	4.501
Beherbergungswesen		Dezember 2008	Dezember 2007
Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten, Schlafgelegenheiten	Prozent	23,6	24,5
Ankünfte	Anzahl	5.350	4.553
Übernachtungen	Anzahl	9.708	8.109
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	1,8	1,8

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581/671513 und 671507

2684/23-11-09

Bewerben Sie sich jetzt für 2009.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Medizinische/r
- Rettungsassistent/in
- Dokumentationsassistent/in

Ansprechpartnerin: Hannelore Freigang · Tel. 03581 42150
tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuev-privatschulen.com/goerlitz

TÜV-Privatschulenzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuev-privatschulen.de

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.



heidenescher
Sicherheitstechnik

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlüsseldienst Einbruchsicherung Schließanlagen Zutrittskontrollen Schlösser, Tresore 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Briefkästen Briefkastenanlagen Rinnröhren Speichelanlagen Mitteilungskästen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schilder, Pokale Gravuren Folienbeschriftung Ilmwaschilder Medaillen, Ehrenpreise 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stempel Hilfsstempel Autoschilder Briefentwürfe Stempelüberholer
--	---	---	--

inh. andre tszschoppe **fon 0 35 81- 40 09 56**
bismarckstrasse 5 **fax 0 35 81- 40 09 55**
02826 görlitz **Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18**

Stadtbibliothek Görlitz - ein modernes Informations- und Kommunikationszentrum

Sanierter Altbau der Stadtbibliothek feierlich übergeben

Nach einer Bauzeit von 13 Monaten wurde am 3. März 2009 der sanierte Altbau der Stadtbibliothek an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Görlitz übergeben. Oberbürgermeister Joachim Paulick bedankte sich in seinem Grußwort bei allen Gönnern der Stadtbibliothek, insbesondere der Landesdirektion Dresden, dem LIONS CLUB Görlitz/Zgorzelec und der Sächsischen Aufbaubank als Fördermittelgeber. Weiterhin galt sein Dank den Architekten, den Planungsbüros und den am Bau beteiligten Firmen, dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement und dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen. Des Weiteren dankte er allen Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek und den am Bau beteiligten Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihren Einsatz. Die Geduld und das Verständnis der Leserinnen und Leser während der Bauphasen wurden von OB Paulick besonders anerkannt.

Nicht nur Oberbürgermeister Paulick zeigte sich beeindruckt von der Helligkeit und Weite des wunderschönen historischen Gebäudes. Die anwesenden Gäste waren begeistert von dem hellen Lesesaal, dem Magazin und allem neu Errichteten. „Das Gebäude der Stadtbibliothek prägt das Stadtbild von Görlitz es steht jetzt den Bürgerinnen und Bürgern von Görlitz und auch den Gästen uneingeschränkt zur Verfügung“, so Joachim Paulick. Besonders freute sich OB Paulick, dass bei der Sanierung das vierteilige Stadtwappen wieder hergestellt werden konnte. Dieses wurde bei der restauratorischen Untersuchung des Saales an der Stirnwand entdeckt. Der LIONS CLUB Görlitz/Zgorzelec unterstützte dieses Projekt und spendete für die Wiederherstellung des Wappens. Dank der großzügigen Spende des LIONS CLUBS



OB Paulick nimmt den Scheck vom Präsidenten des LIONS CLUBS Görlitz/Zgorzelec Falk Großmann entgegen

wurde das im historischen Lesesaal befindliche Görlitz-Wappen aus der Bauzeit von 1907 liebevoll saniert. Das Wappen stellt das vierteilige Stadtwappen dar, das in Görlitz von 1536 bis 1945 neben dem bekannten und jetzt im Gebrauch befindlichen zweiteiligen Wappen verwendet wurde. Falk Großmann, Präsident des LIONS CLUBS Görlitz-Zgorzelec, übergab einen symbolischen Scheck in Höhe von 8600,00 Euro.

Die Kosten für die Sanierung des Altbaus beliefen sich auf ca. 1.630.000 Euro. Finanziert wurde die Sanierung des historischen Gebäudes durch das Bund-Län-

der-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (SEP)“, das EFRE-Programm und die Stadt Görlitz.

Auf viele Monate rege Bauzeit ist zurückzublicken. Nachdem der Anbau Ende 2007 fertiggestellt war, konnte der Umzug in die neuen Räume und die Verlegung der Bücherausleihe in die Ausweichstelle Gersdorffstraße erfolgen. So war eine Weiternutzung der Buchausleihe im eingeschränkten Umfang möglich. Mit dem teilweise erfolgten Rückbau der historischen zweigeschossigen Magazinanlage und der Erneuerung der Deckenkonstruktion des Magazins als tragende Stahlbetonkonstruktion im ersten Obergeschoss wurde die Nutzung durch die Öffentlichkeit möglich. Der im zweiten Obergeschoss sanierte Lesesaal glänzt nun mit seiner historischen bauzeitlichen Bemalung und den drei Kronleuchtern. Im weiteren Verlauf der Sanierung wurde die Verbindung zwischen Alt- und Anbau in Magazin- und Lesesaalebene geschaffen. Diese dient nicht nur der allgemeinen Nutzung für Leser und Personal, sondern stellt mit den nun vorhandenen zwei Treppenhäusern in An- und Altbau auch die Rettungswege sicher. Des Weiteren wurde die Elektronanlage und Beleuchtung neu installiert und eine Lüftungsanlage mit Teilklimatisierung im Magazin und Lesesaal eingebaut. Mit Installation einer Brandmeldeanlage u. a. wurde der brandschutztechnischen Ertüchtigung des Altbaus Rechnung getragen.



Leiterin der Stadtbibliothek Ines Thoermer bedankt sich bei den Kinder der Grundschule Schöpstal für die Aufführung von Max und Moritz



Filmpremiere für den „Vorleser“ in Görlitz

Im voll besetzten Kinosaal des Palasttheaters feierte am 26. Februar der teilweise in Görlitz gedrehte und mit einem OSCAR für die beste Hauptdarstellerin (Kate Winslet) prämierte Film „Der Vorleser“ nach dem gleichnamigen Roman von Bernhard Schlink Premiere.

Moderator Falko Maywald begrüßte zuerst die Hauptdarstellerin - die Stadt Görlitz. Zur Premierenfeier angereist waren die Jungschauspieler Vijessna Ferkic und Volker Braun sowie der Geschäftsführer der Senator Film Verleih GmbH, Peter Heinzemann, der Produzent Michael Simon de Normier, der Geschäftsführer der Studio Babelsberg Motion Pictures GmbH und Koproduzent, Henning Molfenter sowie der Geschäftsführer der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH, Manfred Schmidt, waren eigens nach Görlitz gekommen.

Sie lobten die Stadt als Drehort, aber auch die Aufgeschlossenheit und Begeisterungsfähigkeit sowie zugleich das Verständnis, welches die Görlitzer Einschränkungen im Zusammenhang mit Filmproduktionen entgegenbringen. Als optimal bezeichneten sie die unmittelbare Nähe zwischen Hotel und Set.

Auch der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich erlebte die Filmpremiere im Görlitzer Kino. Er erinnerte daran, dass bereits 1948 der in Görlitz geborene Filmausstatter und Production Designer Alfred Junge mit einem OSCAR geehrt worden ist.

Oberbürgermeister Joachim Paulick brachte vor den Premierengästen seine Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck, dass Gör-

litz als Kulisse zunehmend gefragt ist. Zahlreiche größere und kleinere Produktionen wurden in den letzten Jahren realisiert, drei Mal war Hollywood bisher zu Gast.

Bereits zu DDR-Zeiten wurden Szenen für fast 40 nationale und internationale Produktionen in Görlitz gedreht.

„Der Vorleser“ wird derzeit nicht nur in Deutschland gezeigt, sondern auch in vielen anderen Ländern der Welt. Bereits kurz

nach dem Start führte er die deutschen Kinocharts an. „Görlitz ist damit nun auch in Australien, Angola und Thailand ein Begriff.“, so Paulick, denn im Abspann des Films wird unter anderem der Stadt Görlitz gedankt: „Das ist eine große Wertschätzung für uns, für die ich ebenfalls sehr dankbar bin. Zugleich hoffe ich auf neue Filmprojekte, die in unserer Stadt realisiert werden.“



v. l. n. r.: Vijessna Ferkic, OB Joachim Paulick, Volker Braun

10 jähriges Bestehen der „Jagen Fischen Reiten“ - Anzeige - und fünf Jahre „Forst & Holz“

Für passionierte Jäger, Fischer und Reiter, aber auch Forst- und Landwirte ist das vorletzte Märzwochenende fest verplant: die fachorientierten Publikums messen „Jagen Fischen Reiten“ und „Forst & Holz“ laden zum zehnten Mal alle Natur- und Tier-

Vortragsprogramm im Forum „Angeln“ ein ganz besonderes Highlight. Torsten Ahrens, Angelexperte vom TEAM JENZI-DEGA, zeigt die neuesten Trends, wie das Angeln mit Gummifisch und die fängigsten Methoden. Bei der „Forst & Holz“ präsentieren rund 120 Fachaussteller zahlreiche Angebote wie beispielsweise Forsttechnikgeräte, mobile Sägewerke, Spaltmaschinen und Heizkessel. Neben den gewerblichen Ausstellern nutzen zahlreiche Verbände, Vereine und Institutionen die „Forst & Holz“ als Präsentationsplattform. Interessant ist die Messe daher nicht nur für Forstleute, Waldbesitzer und Holzwerter, sondern ebenso für Nutzer von Holzenergie, Bauherren und Holzliebhaber. Besonderes Highlight in diesem Jahr: der Line-Dance Messerekord „Let's go Country“ in seine zweite Runde. 240 Tänzer präsentieren eine Choreographie der besonderen Art. Am Samstagabend ab 19.00 Uhr findet in der Messehalle 1 eine Country- und Oldieparty statt. Karten können für 6 Euro im Internet unter www.tmsmessen.de bestellt oder an der Abendkasse gekauft werden. Quelle: TMS Messen-Kongresse-Ausstellungen GmbH



freunde aufs Dresdner Messegelände ein. Das etablierte Messedoppel feiert in diesem Jahr das zehnte Bestehen der „Jagen Fischen Reiten“. Aus diesem Anlass wird es ein besonderes Rahmenprogramm auf der Reitfläche geben. Im Mittelpunkt stehen Schaubilder verschiedener Reiterhöfe, die Fohlentaufen am Samstag und Sonntag, das Kutschenturnier am Samstag sowie die Hengstpräsentation am Sonntag. Außerdem präsentieren rund 180 regionale und überregionale Aussteller drei Tage lang ihre Angebote: von Ausrüstung und Zubehör für Reiter über Jagdwaffen, Kleidung und Anglerbedarf bis hin zu Fachliteratur und Reisen.

Experten beraten gern zu allen Fragen rund um Reitbedarf, Funktionsbekleidung, Angelzubehör und Jagdausrüstung. Für alle Anglerfreunde bietet das



Jagen Fischen Reiten

Die Messe der Naturliebhaber und Tierfreunde

Forst & Holz

Die Fachmesse der modernen Forst- und Holzwirtschaft

20.-22. März 2009

Messe Dresden | 10-18 Uhr

www.tmsmessen.de

zwei Messen
ein Preis!



20 Jahre Zgorzelecer Mandolinenorchester

Gegründet wurde das Zgorzelecer Mandolinenorchester im Herbst 1989 im Dom Kultury in Zgorzelec. Im Juni 1990 spielte es zu einer durch UNICEF geförderten deutsch-polnischen Veranstaltung - dies bedeutete der Beginn der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Das Zgorzelecer Kulturhaus und die Görlitzer Stadthalle waren in den nächsten Jahren die Begegnungsstätten für Konzerte des Mandolinenorchesters, zu denen sich das deutsch-polnische Publikum traf. Bürger von Zgorzelec und Görlitz nahmen mit regem Interesse an zahlreichen Veranstaltungen teil. Stars der polnischen Unterhaltungsbühne, verschiedene deutsche Solisten arbeiteten mit dem Mandolinenorchester zusammen, nahmen gemeinsame CD's auf.

Mit seiner instrumentalen Besetzung (Mandolinen, Gitarren, Akkordeon) und seinem Jugendcharakter ist das Orchester ein musikalisches Phänomen. In Deutschland hat es bei fast 300 Konzerten in vielen Städten und zu verschiedenen Anlässen immer wieder das Publikum begeistert. Höhepunkte waren beispielsweise die Auftritte zum Tag der Polnischen Kultur in Landau, zu den sächsisch-polnischen Feierlichkeiten in Dresden anlässlich des Tages der Unabhängigkeit der Republik Polen sowie das Konzert in der Polnischen Botschaft in Köln. Als Vertreter der Jugend der Europastadt gastierte das Orchester mit Weihnachtsliedern in der Deutschen und Polnischen Botschaft in Brüssel. Die deutsch-polnische Zusammenarbeit fruchtete mit der Idee, mit den Mitgliedern des Mandolinenorchesters ein zweites Orchester, das Schalmeienorchester, ins Leben zu rufen. Das Schalmeienorchester bestand bis 1994.

Eine wichtige Rolle spielt das Orchester in Bildung und Kultur. So gelingt es ihm immer wieder, einem breit gefächerten Publikum das Musikhören und -verstehen zu lehren. In den fast 20 Jahren waren weit über 500 junge Musiker aus Deutschland und Polen im Orchester verbunden. Zurzeit studieren zehn Musiker an der Hochschule Zittau/Görlitz sowie in Dresden und acht lernen an einem Görlitzer Gymnasium.

Seit über 19 Jahren ist das Zgorzelecer Mandolinenorchester Kulturbotschafter der Europastadt Görlitz-Zgorzelec. Dieses Jahr feiert es sein 20-jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch und noch viele erfolgreiche Konzerte mit einem begeisterten Publikum!

Am Samstag, dem 14. März 2009, um 17:30 Uhr, spielt das Zgorzelecer Mandolinenorchester im Sportzentrum Zgorzelec (neben der Schwimmhalle) anlässlich des 20-jährigen Jubiläums. Eintrittskarten in Höhe von 20,00 zloty sind an der Abendkasse erhältlich.

Sächsisches Staatsministerium des Innern sucht Menschen, die bei Feuerwehreinsätzen gerettet wurden

Mit einem Imagefilm für die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr in Sachsen beabsichtigt das Sächsische Staatsministerium des Innern die gute Arbeit der Sächsischen Feuerwehr der Öffentlichkeit zu vermitteln.

Für diesen kurzen Spot sind Menschen gefragt, die über ihre Rettung durch die

Feuerwehr aus gefährlichen Situationen berichten.

Aufgrund dessen werden Betroffene, die eine solche Situation erlebt haben und sich bereiterklären, über ihre Rettung zu sprechen, gebeten, sich bei der Berufsfeuerwehr Görlitz, Telefon-Nr. 03581 486420 oder E-Mail: feuerwehr@goerlitz.de zu melden.

Städtischer Betriebshof erhält neue Fahrzeuge

Endlich ist es soweit - im Städtischen Betriebshof verbessern sich die materiell-technischen Voraussetzungen zur qualitätsgerechten Erfüllung der Arbeitsaufgaben im Bereich der internen Dienstleistungen für Schulen, Kindergärten, Verwaltungsgebäuden, Kultureinrichtungen, Grünanlagen und sonstige zu bewirtschaftenden städtischen Objekte.

Am Freitag, dem 27. Februar 2009, übernahm der Städtische Betriebshof elf neue Fahrzeuge vom Typ Renault Kangoo und Master vom Autohaus Büchner. Zwei weitere Fahrzeuge werden demnächst geliefert. Die Ersatzbeschaffung war schon lange überfällig, aber aufgrund der Maß-

nahmen zur Haushaltskonsolidierung wurden konzeptionelle Modelle erarbeitet, mit denen Einsparungen umgesetzt wurden. Nachdem im vergangenen Jahr das „o.k.“ zur strukturellen Veränderung gegeben wurde, konnte die entsprechende Ersatzbeschaffung über Leasing eingeleitet werden.

Die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes freuen sich sehr über die neuen Fahrzeuge und würden sich wünschen, dass auch noch weitere Mittel zur Ersatzbeschaffung von teilweise 17! Jahre alten Fahrzeugen und sonstiger maroder Maschinen und Geräten bereitgestellt werden könnten.

Auszug aus statistischen Zahlen:

der Städtische Betriebshof erbringt Dienstleistungen zur Bewirtschaftung von	
ca. 70	Einrichtungen der Stadtverwaltung
ca. 230	öffentliche Grünanlagen und -flächen mit einer Flächengröße von ca. 140 ha
ca. 230	sonstige Objekte und Flächen
ca. 200	Papierkörbe
ca. 18	Zierbrunnen bzw. Wasserbüten
ca. 630	Bänken und Sitzgruppen

Im gesamten Jahr werden ca. 4000 m³ überwiegend Grünabfälle transportiert und entsorgt.

Fahrzeugbestand ca. 138 Fahrzeuge incl. Feuerwehr - durchschnittliches Alter des Fahrparks Ende 2008 - fast 11 Jahre





Zum 125. Geburtstag des Görlitzer Malers Fritz Neumann-Hegenberg

Am 14. Februar 2009 hatte der Görlitzer Maler Fritz Neumann-Hegenberg seinen 125. Geburtstag. Er prägte gerade in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts maßgeblich das Kunstleben der Stadt Görlitz durch Ausstellungen und Vorträge. Das Kunsthistorische Museum in Görlitz ist stolz auf Gemälde, Zeichnungen und Pastelle des Künstlers.

Bereits 1924 starb Neumann-Hegenberg vierzigjährig an Schwindsucht. Sein Grab befindet sich auf dem Neuen Teil des Städtischen Friedhofes in Grababteilung E. Das auffällige Grabmal aus Rochlitzer Porphyrtuff stammt von dem Bildhauer Paul Polte und stellt eine expressionistische Blüte dar. Nur mit Mühe konnte man in der letzten Zeit darauf noch die Lebensdaten und den Spruch des schlesischen Dichters Angelus Silesius lesen: „Ich sage, weil der Tod allein mich machet frei; dass er das beste Ding aus allen Dingen sei.“

In den vergangenen zwei Jahren wurden Spenden gesammelt zur Restaurierung des



Die Restauratorin am Grabmal



Das eingepackte Grabmal während der Entsalzung

interessanten Grabmales - im Herbst 2008 konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Eine Restauratorin aus Leipzig, Spezialistin für genau dieses besondere Material, konnte beauftragt werden, bestimmte im Frühsommer 2008 zunächst den Salzgehalt im Stein, entsalzte ihn dann in mehreren Arbeitsschritten, um schließlich zu reinigen und zu festigen und Fehlstellen zu ergänzen. Erst danach war es möglich, die verwitterte, fehlende Schrift wieder zu komplettieren. Heute ist vom Geburtsdatum bis zum Spruch des schlesischen Dichters Angelus Silesius wieder alles gut lesbar. Das Geld zur Sanierung stammt aus dem Altstadtstiftungsfonds der Stadt Görlitz und aus Spenden, die bei Friedhofsführungen, durch Aufruf und dank der Initiative des Aktionskreises für Görlitz e.V. gesammelt werden konnten. Allen Geldgebern sei herzlich gedankt.



Grabmal nach der Restaurierung

2684/23-11-09



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle
- Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus eigener Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Verrechnung Ihrer Ansprüche aus Beihilfen
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge und Versicherungen
- Haushaltsauflösungen

Bestattungstradition seit 1893





Schlüsselerückgabe des Görlitzer Karnevalvereins

Am 24.02.2009, 16.16 Uhr, zum Faschingsdienstag, gab Prinzessin Franziska Rühling vom Görlitzer Karnevalsverein e.V. den „symbolischen Rathauschlüssel“ in die Hände des Oberbürgermeisters Joachim Paulick zurück. Damit endete die am 11.11.2008 begonnene Amtszeit des Karnevalsvereins.

Enrico Lentföhr, Vorsitzender des Vereins, berichtete von „keinem besonderen Vorkommnis während der Amtszeit seit dem 11.11.08“. Er betonte aber, dass der Frohsinn und die Heiterkeit bei den Närrinnen und Narren auch in den Zeiten der Finanzkrise nicht verloren gegangen sind. Mit einer Vorführung im City Center verabschiedete sich der Verein von der diesjährigen Saison. Er freut sich auf ein Wiedersehen am 11.11.2009 zu ihrer nunmehr zwölften närrischen Saison.



Kirche + Dorfentwicklung + Radwanderwege = Synergieeffekte!!

„Route der Kirchen des mittleren Neißeals“ - Planungen des Heimatvereins Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Federführend für den Heimatverein bereitet Wolf Dieter Frießecke die Erarbeitung einer Wander-/Radwanderstrecke zwischen Ludwigsdorf/Hennersdorf und Bad Muskau/Leknica vor. Nach grundsätzlicher Abstimmung mit der Kirche, der Touristischen Gebietsgemeinschaft Neißeal, der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien (MGO), der EUROREGION u.a. kann jetzt ein anspruchsvolles Vorhaben umgesetzt werden. Viele der kleinen Dorf- und Stadtkirchen werden neben den großen Kirchen der Städte kaum wahrgenommen, dabei gibt es sie in erstaunlicher

Vielfalt schon vom Alter und der Architektur her. Jede dieser Kirchen hat eine eigene Geschichte und kann von schicksalhaften Zeiten erzählen. Es sind wahre Kleinodien, wie zum Beispiel die Ludwigsdorfer Kirche in ihrer fast strengen Schönheit. Ziel der Erarbeitung ist es, für die jetzt durch die Dörfer einfach hindurchfahrenden Radwanderer besondere Anreize zu schaffen, die zum Verweilen in der Region einladen. Beispielsweise hat die Aktion „Offene Kirchen Brandenburgs“ 2007 zu erstaunlichen und durchweg positiven Ergebnissen geführt. Nicht zuletzt konnten durch öffent-

lichkeitswirksame Begleitveranstaltungen Spendeneinnahmen erzielt und erforderliche Sanierungsvorhaben angeschoben werden. Kirchen, die zum Besuch und Verweilen einladen, können auch in einer überwiegend atheistischen Bevölkerungsstruktur neue Anreize schaffen, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen und die Ruhe und Geborgenheit in einer Kirche zur Besinnung und Stressbewältigung zu nutzen.

Ansprechpartner: Wolf Dieter Frießecke, Neißeal 69, 02828 Görlitz, Tel. 03581 649470

Neuer Job? Neue Existenz?

Als einer der großen Lohnsteuerhilfsvereine in Deutschland, mit Beratungsstellen im gesamten Bundesgebiet, suchen wir lückendeckend auf selbständiger Basis.

Beratungsstellenleiter/innen

Es erwartet Sie:

- überdurchschnittliche Vergütung ohne Mindestlohnverpflichtung
- kostenlose Profi-Steuersoftware inkl. ELSTER-Modul
- permanente kostenlose Steuerfortbildung
- Software- und Marketingstrategie
- Steuer-Hotline sowie persönliche Betreuung
- Betriebliche Altersversorgung
- Steuerrechtstaxantenbanken für Beratungsstellenleiter und Mitglieder
- Übernahmemöglichkeiten von Mitgliedersammlern



Ihre Qualifikation m/w:

- Steuerfachangestellte
- Bilanzbuchhalter
- Steuerberater
- Rechtsanwalt
- ehemalige Finanzbeamte und Steuerfachleute mit Kfm. Ausbildung und mind. 3-jähriger berufspraktischer Erfahrung im Steuerrecht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Lohnsteuerhilfeverein Fuldata e. V.
Verwaltungsstelle Kassel
Christophstraße 4
34123 Kassel

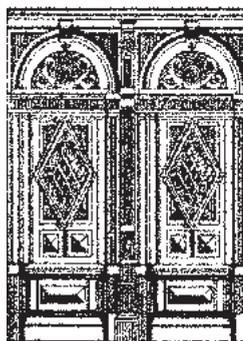
Tel.: 05 61 - 70 75 75
Fax: 05 61 - 70 75 775
E-Mail: info@lohi-fuldata.de
www.lohi-fuldata.de

TISCHLERMEISTERIN ERIKA ROTHE-PÜSCHNER

Restauratorin im Handwerk
Handwerksbetrieb mit über
125jähriger Familientradition



SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1
Tel. (03581) 47 20 - 0
Fax (03581) 47 20 19
<http://www.e-rothe.de>
E-Mail: info@e-rothe.de



Neues Veranstaltungsprogramm des Senckenberg Museums erschienen

Rund 30 Veranstaltungen bietet das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz von März bis August seinen Besuchern. Das aktuelle Programm kann im Naturkundemuseum abgeholt oder unter www.naturkundemuseum-goerlitz.de eingesehen und unter „Aktuelles“ heruntergeladen werden.

Die Vorträge der Freitagsserie „Natur in Farbe“ folgen anlässlich des Darwin-Jahres dem großen Biologen nach Südamerika, tauchen ab ins Rote Meer, fliegen ins Weltall, bleiben ganz bodenständig in der

Oberlausitz und beschäftigen sich mit Mitbewohnern des Menschen. Ein Dienstagabendvortrag begleitet die Besucher in den Urwald des Nationalparks Hainich in Thüringen. Die von Museumsmitarbeitern geführten Exkursionen widmen sich den singenden Kröten, den Basaltbergen der Oberlausitz und den Hochmooren des Isergebirges.

Die vier Sonderausstellungen in dem Zeitraum zeigen die Natur als Vorbild zur Lösung technischer Probleme (bis 29. März),

bereisen die Mongolei (bis 7. Juni), stellen den tiefsten See der Erde, den Baikalsee, vor (ab 18. April), machen mit dem schönsten Säugetier bekannt (ab 20. Juni) und faszinieren mit der Vielfalt der Insekten (ab 15. August).

Zwei Tagungen haben die „Forschungen zur Natur der Oberlausitz“ und „Biologische Vielfalt ohne Grenzen in Europa - Netzwerke für die Natur im ehemaligen Schwarzen Dreieck Deutschland-Polen-Tschechien“ zum Thema.

Gasteltern gesucht

„Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.“

Albert Einstein

In diesem Sinne bittet der Verein Kinder von Tschernobyl Görlitz e.V. ganz herzlich um Mithilfe. Es werden auch in diesem Jahr liebe Gasteltern gesucht, die weißrussischen Kinder, für 14 Tage oder vier Wochen ein schönes Zuhause geben können. Die Kinder kommen vom 29.05.2009 bis 24.06.2009 (1. Block vom 29.05. bis 12.06.2009 und 2. Block vom 12.06. bis 24.06.2009). Der Verein würde sich sehr freuen, wenn sich viele Gasteltern melden würden. Kontaktaufnahme ist möglich mit J. Kolar Telefon-Nr. 03581 421784 oder R. Wagner Telefon-Nr. 03581 303727.

Nach Frost und Schnee und Matsch am Frühlingsanfang zu den Engeln auf den Friedhof!

**„Engelbummel zum Frühlingsanfang“
Städtischer Friedhof Görlitz**

**Freitag, 20.03.2009, 14:00 Uhr
Friedhofstraße,
Eingang Alter/Neuer Friedhof**

Beim Spaziergang über den Friedhof gibt es alte und neue Geschichten um Engel, Pflanzen, Symbole und Friedhofskultur zu hören. Interessierte Görlitzer und Gäste der Stadt sind herzlich eingeladen. Vorgestellt wird auch ein Sandstein-Engel auf dem Alten Friedhof, der in nächster Zeit restauriert werden soll und für den dringend Spenden benötigt werden. Nähere Informationen über Telefon: 03581 - 401012.

Energieberatersprechstunde

Am Donnerstag, dem 12.03.2009, von 16 bis 18 Uhr, bietet der Klimaschutzverein Görlitz/Zgorzelec e.V. wieder eine kostenfreie Energieberatersprechstunde an.

Es werden Fragen zum Energieausweis, Energiesparen im Haushalt, zur energetischen Sanierung von Gebäuden und zu Fördermitteln beantwortet. Die Veranstaltung findet in den Räumen der NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 statt.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, Anfragen können jedoch vorab unter 03581 7090021 oder per E-Mail an hallo@energiespion.de gestellt werden. Ansprechpartner an diesem Tag ist Ernesto Matthes, Betriebswirt und unabhängiger Energieberater.

→

Geschäftserfolg.

www.wittich.de

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

Lady

Exclusive Mode
Straßburg-Passage
Tel.: (03581) 41 25 91

NC
NICECONNECTION®

JOOP!

AMBIENTE®

CAMBIO

ORWELL

Laurel

Frühjahrs-/Sommerkollektion eingetroffen!

Einzelteile stark reduziert

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

2684/23-11-09

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de



++ Europa.Konkret.Gemeinsam. ++

Der Förderverein Kulturstadt in „Theorie und Praxis“ (15): „Unterwegs“ - Lieblingsorte in der Euroregion Neiße-Nisa-Nysa

Seit den Tagen der Kulturhauptstadtbewerbung gibt es den Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V. (FVKS). Und von Beginn an haben wir uns der Idee verschrieben, über Kultur die Menschen in der Europaregion Görlitz-Zgorzelec zu verbinden. Konkret und vor Ort.

Mit unserem trinationalen Fotowettbewerb 2008 „unterwegs“ und der sich anschließenden Aktion „Lieblingsorte der Euroregion Neiße-Nisa-Nysa“ ist nun ein Brückenschlag der besonderen Art gelungen. Zahlreiche Menschen diesseits und jenseits der Neiße folgten im letzten Jahr unserem Aufruf sich fotografisch mit unserer Europaregion auseinander zu setzen. Fotografien besonderer Orte, einzigartiger Situationen und Stimmungen, aufgenommen im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien, erreichten den Förderverein Kulturstadt und erfreuten, überraschten und begeisterten unsere MitarbeiterInnen. Eine unabhängige Jury aus FachvertreterInnen hatte im vergangenen Dezember die schwierige und gleichfalls reizvolle Aufgabe, die besten Aufnahmen für unsere Fotoausstellung im alten Gerichtsflügel des Görlitzer Rathauses auszuwählen (28. November - 14. Dezember 2008). Die vielen BesucherInnen zeigten uns dabei, wie groß das Interesse der EinwohnerInnen an ihrer Heimat ist. So entstand die Idee, die Schönheit der Euroregion nicht nur im Bild, sondern auch im Wort festzuhalten. Und als Dokumentation des Fotowettbewerbs 2008 einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Völlig unerwartet für die MitarbeiterInnen des Fördervereins gingen im Zeitraum zwischen Mitte Januar und 03. Februar 2009 knapp 100 Beiträge zum Thema „Lieblingsorte“ ein. Von Landschafts- über Wegbeschreibungen, kurzen Erlebnisepisoden bis zu stimmungsvollen Berichten war alles vertreten. Bekanntes und Unbekanntes schilderten die Schreiberlinge. Und erneut waren wir „gezwungen“ auszuwählen und zu entscheiden, welche Beiträge unsere Fotodokumentation bereichern sollten. Zahlreiche Stunden spannender Arbeit liegen hinter uns. Die Dokumentation des Fotowettbewerbs 2008 als „ein Reiseführer der etwas anderen Art durch die Euroregion“ ist fertig gestellt und Druck. Ab Mitte März wird er u.a. in unserer Geschäftsstelle auf dem Untermarkt 23 erhältlich sein.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals bei allen FotografInnen und

Schreiberlingen herzlich für die Unterstützung und Mitwirkung bedanken. Uns hat es viel Freude bereitet und unser Interesse, sowie unser Bewusstsein für die Besonderheiten und die Einzigartigkeit unserer Europaregion geschärft. Wir denken es wird Ihnen ebenso ergehen. Also seien Sie „unterwegs“ und entdecken Sie die „Lieblingsorte der Euroregion Neiße-Nisa-Nysa“ (www.fotowettbewerb.europastadt.org).

Vera Angelov, Sylvia Hennersdorf und Uwe Hahn - FVKS

KURZMELDUNGEN VOM FÖRDERVEREIN

++ OsterAktivTheater am 04. April im Apollo ++

Nach dem Erfolg unseres Weihnachts-AktivTheaters nun ein neues Stück. Am 04. April 2009 laden wir die Kinder der Europastadt ein, jeweils um 10:30 Uhr und 14:30 Uhr im Apollo, Hospitalstraße 2, mit uns das Osterfest zu feiern: „Bald ist Ostern da“. Karten zu 1 EUR sind ab 03. März 2009 beim Förderverein Kulturstadt (Untermarkt 23) und im Apollo erhältlich, weitere Informationen auf unserer Projektseite www.ostern.europastadt.org

++ FVKS EuropaStadt Kalenderblatt online ++

Unser tägliches Kalenderblatt begleitet die Europastadt Görlitz-Zgorzelec im Jahr 2009 online. Unter www.kalenderblatt.europastadt.org finden Sie zahlreiche Einblicke aus Geschichte und Gegenwart der Region.

++ Veranstaltungen in der Euroregion - www.kulturdreieck.eu ++

Hier veröffentlicht der Förderverein Kulturstadt stets aktuell Informationen zu eigenen Veranstaltungen sowie ausgewählte Veranstaltungshinweise in der Euroregion.

++ FVKS-Fotowettbewerb 2009 - www.fotowettbewerb.europastadt.org ++

Aktuelle Informationen zum Abschluss unseres Fotowettbewerbs 2008, der Dokumentation und den Planungen für den Fotowettbewerb 2009 gibt es auf unserer Projektseite.

++ Stets aktuell auf europastadt.org ++

Die Internet-Präsenz des Fördervereins bietet Ihnen tagesaktuell einen Überblick über unsere Aktivitäten und Kulturveranstaltungen in Stadt und Region.



Untermarkt 23 | 02826 Görlitz | Tel. 03581 767 83 25
Mo.- Fr. 8:00 - 20:00 Uhr, Sa. 10:00 - 18:00 Uhr

BITTE VORMERKEN!

FVKS-OsterAktivTheater „Jetzt ist Ostern da“

04. April 2009, 10:30 und 14:30 Uhr, Apollo - Hospitalstraße 2, Eintritt 1 EUR, Karten beim Förderverein Kulturstadt oder im Apollo - weitere Informationen unter www.ostern.europastadt.org

OffeneListe

01. April 2009, 19:00 Uhr - Geschäftsstelle des Fördervereins, Untermarkt 23
Info- und Mitgliedertreff des Fördervereins
Wir erwarten Sie gerne zu einem Meinungsaustausch und freuen uns auf Ihre Ideen.
Eintritt frei.

TurmTour 2009 - Ab 14. März 2009

Aktuelle Informationen gibt es auf www.turmtour.europastadt.org. Bitte beachten Sie ggf. auch die aktuellen Aushänge am Rathauerturm und Dicken Turm. Auskünfte und Voranmeldungen gibt es unter Telefon 767 83 50, turmtour@goerlitz-zgorzelec.org

Alle Termine und Veranstaltungen auf www.europastadt.org



Ausgewählte Veranstaltungen in Zgorzelec und Umgebung (PL)

Konzert - Maryla Rodowicz

15. März 2009, 18:00 Uhr im Sportzentrum ul. Maratońska 2 GZ-Zgorzelec

Das ursprünglich für den 14. Februar geplant Konzert mit der bekannten polnischen Sängerin Maryla Rodowicz findet nun am 15. März, 18:00 Uhr in der Sporthalle ul. Maratońska. Die Künstlerin will sich wegen der Terminverschiebung im Anschluss an ihren Auftritt mit einer „verlängerten“ Autogrammstunde für das Verständnis der Fans bedanken. Karten: 50 zł, erhältlich an der Kasse Sportzentrum ul. Maratońska 2 sowie in der griechischen Taverne „Naoussa“, ul. Kościuszki 66 in GZ-Zgorzelec

Jubiläumskonzert - 20 Jahre Mandolinenorchester

14. März 2009, 17:30 Uhr, Sportzentrum ul. Maratońska 2, in GZ-Zgorzelec

Miejski Dom Kultury in Zgorzelec lädt alle Freunde anlässlich des 20. Jubiläums des Mandolinenorchesters ein. Dirigent Tadeusz Grudziński, Solisten Małgorzata Walewska, Alicja Majewska, Włodzimierz Korcz, Jack Wójcicki, und Stanisław Sojka.

Karten zu 20,00 zł sind im Dom Kultury in der ul. Parkowa 1 in GZ-Zgorzelec erhältlich.

Weitere Informationen: www.mdk.zgorzelec.com oder unter Tel. +48 (75) 775 24 15

20. regionaler Liederwettbewerb Tourismus & Ökologie

04. April 2009, 10:00 Uhr Aula des Berufsschulkomplexes, ul. Boh. II Armii WP 16, GZ-Zgorzelec

Die Organisatoren möchten Lieder, die Themen wie das Wandern oder die Natur behandeln, unter junge Menschen aus der Region bringen. Schulen aus den Nachbarregionen Tschechiens und Deutschlands sind recht herzlich zur Teilnahme eingeladen. Jede Schule kann eine Musikgruppe

(3 bis max. 8 SchülerInnen) und/oder einen Solisten bzw. ein Duett anmelden. TeilnehmerInnen sollten jeweils zwei thematisch bezogene Lieder - eine Verknüpfung beider Themen wird auch begrüßt - mit eigenen oder fremden Texten (bis 3 Strophen) vortragen. Es dürfen allerdings nur solche Instrumente gespielt werden, die für den Wandertourismus genutzt werden. Die Jury wird die Textwahl, musikalisch-vokalische sowie künstlerische Leistung in den zwei Kategorien „Musikgruppe“ und „Solisten/Duetts“ bewerten. Die Anmeldung muss Name und Adresse der Schule, Titel der Lieder, Namen der Mitglieder der Musikgruppe sowie den Name des Betreuers enthalten.

Anmeldungen bis zum 25. März 2009 bitte an: zsz2awpzgorz@pro.onet.pl (auf Deutsch möglich) oder an Zespołu Szkół Zawodowych im. Boh. II AWP, ul. Boh. II AWP 16, 59-900 Zgorzelec.

Ein Service des

Förderverein
Stadt Górlitz-Zgorzelec e.V.
Kultur

Europa. Konkret. Gemeinsam.

ArenaKultur
KulturZug
OffeneListe
RegionEuropa

www.europastadt.org

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Tausche Golf gegen Porsche.

Jeder hat Dinge, die bei anderen besser aufgehoben wären und jeder braucht mal etwas Gebrauchtetes. Private Kleinanzeigen sind da genau das Richtige.



www.wittich.de

Tiefbau / Galabauer gesucht

Wir suchen fitte Firmen, die uns helfen unsere Kläranlagen einzubauen!

Wir bauen Pflanzenkläranlagen, sind seit 12 Jahren auf dem Markt und in den neuen Bundesländern die umsatzstärkste Firma auf dem Sektor. Sollten Sie Interesse haben, unsere Kläranlagen zu installieren, so laden wir Sie recht herzlich ein:

2. April, 14.00 - 16.00 Uhr

Café Courage · Bahnhofstraße 56 · 04720 Döbeln

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich:

AQUA NOSTRA

Gersdorf 23 · 09661 Striegistal · Tel. 034322/40747

www.aqua-nostra.de



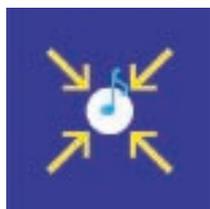
Der **MEETINGPOINT** lässt den Frühling explodieren im **Glashaus** GörlitzZgorzelec Stadtmitte. Da man nicht mit Steinen werfen sollte, wenn man selbst im Glashaus sitzt, werfen wir - wie immer - mit zündenden Ideen um uns, verwandeln das Glas- in ein Gewächshaus. Und das sind unsere Primeln: **VOGELHOCHZEIT** im und Ponyreiten vorm Glasgebäude. Klanglabor zum InstrumenteTest und **VOGELGESÄNGE in Farbe**, Zwischern von Kids aus Zgorzelec und BallettRattenTänze, Abseilen vom Oberstock ins EG (keine Angst, Bergführer Enno ist am Sicherheitsgurt), James Krüss und Grimm's Märchen von den besten **VORLESERN** der Doppelstadt. Schrott wird unter TeenyHänden zu Kunst und Luftballons zu Tweety, Giraffe oder Kater Sylvester. Im Road Runner-Tempo verfliegen die Stunden **von Zehne früh bis Viere nach dem Mittag**, zu dem man selbstgemachte Pizza essen kann: ein Italiener zeigt, wie's geht. **Bis 16 Uhr EINTRITT FREI.** - UMBAPAUSE -



21. März 2009

Görlitzer City-Center Frauentor, 10.00 - 2.00 Uhr

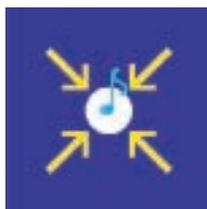
Ab 19 Uhr öffnet ***NOTEINGANG*** den Glasbau für das Element des **MEETINGPOINT: MUSIC!! MESSIAEN** hat aber Sendepause. Dafür dröhnt FRESKI polnisch vor der Glastür - den Ersten Gang des Musikmenüs röhren die Ladykehlen von **PAUSCHALKRAFT** Görlitz. Ganz ohne **GROESSENWAHN** lässt Elsterwerda dann die Scheiben klirren. Um Magenknurren nicht über die amtlich genehmigte Dezibelstärke schwellen zu lassen, wird **BRÜDERS** lukullische **GRÜNE WIESE** eröffnet, ein *****-Frühlingsbuffett für alle, die bis ZWEI zählen können: Höchstpreis 2 EURO pro Leckerei. Und wenn der Hunger still ist, kitzeln die **MAGNETIC BOOTS** die Trommelfelle, bis die Sohlen vibrieren. Den Fisch servier'n die SELL FISH HEADS (Fischköpfe sind ArmeLeuteEssen - machen aber reich an **Einfällen: die KRAFTNAHRUNG des MEE-TINGPOINT !!**) bevor es als letzten Gang GELBKÄPPCHEN gibt: nein nein, das sind keine Giftpilze, nur drei Ausgeklinkte von (psssst!) **YELLOW CAP**: - das MM-Trio (nicht MEETINGPOINT MUSIC - sondern Michael Moennig). Danach dreht der DJ die Booster auf Schlaflautstärke. Aber geschlafen wird zuhause! - wo auch immer das ist. *Eh, hallo, stop - und wo bitte ist Glashaus Stadtmitte? Wo das Kaiser-Wilhelm-Theater war. Und das war? Na, Klubhaus Karl Marx. Ächz - und das? Na eben Glashaus, CITY CENTER, Stadtmitte GörlitzZgorzelec!*



Einlass ab 18.45 Uhr

Rezerwacja biletów
i informacje
Kartenvorverkauf und
Infos

KonzertEintritt 5,00 EUR Abendkasse zuzüglich 1,00 EUR



Miejski Dom Kultury, Touristbüro i-vent,
Görlitzinformation, SZ-Treffpunkt Görlitz
und
MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN,
Demianiplatz 40

www.messiaen.themusicpoint.net

**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse
der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 03585/404314

Schülerhilfe!

2684/23-11-09

Wir bringen **Ideen in Druck.**

Unsere Amtsblätter gibt es 180 x in Brandenburg,
Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Ostseeurlaub, komf.

Ferienapp. ***, 2 - 5 Personen,
kpl. Ausstattg., Fahrrad. inbegr.,
herrl. Lage u. Meerblick
Tel.: 01 72 / 8 01 86 14

2684/23-11-09

Familienanzeigen
online buchen

www.wittich.de

Kulturveranstaltungen für den Zeitraum vom 10. März bis 24. März 2009



Dienstag, 10. März

- 17:00 Uhr Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstr. 2 - 3, Galerie im Anbau, Ich sah etwas, was du nicht siehst. Erinnerungen aus Ostdeutschland. Lesung mit der Cottbuser Autorin Jutta Schlott, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem dfb Görlitz
- 17:00 Uhr Barockhaus, Neißstraße 30, Führung! „Schätze des Görlitzer Ratsarchivs“ mit Siegfried Hoche
- 18:30 Uhr Kartoffelhaus Görlitz, Steinstr. 10, Schlesier-Stammtisch

Mittwoch, 11. März

- 18:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), „Not am Mann!“, Information und Diskussion zur demographischen Entwicklung mit Frau Riehle
- 19:00 Uhr Barockhaus, Lesung - Veranstaltungsreihe zum 95. Geburtstag und 30. Todestag von Arno Schmidt - „Hebe ja unsere Korrespondenz auf! Wir müssen die Nachwelt durch Esprit rasend machen!“, Alexander Jerofsky liest aus unveröffentlichten Briefen zwischen Arno Schmidt und seinem Görlitzer Schulfreund Heinz Jerofsky

Donnerstag, 12. März

- 14:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Schach für Amateure
- 15:30 - 16:30 Uhr Europa-Bibliothek, Untermarkt 23, Teatime - zwanglose Unterhaltung in englischer Sprache mit Praktikant Clive Earls
- 16:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Energieberatung der Klimaschutzagentur - Eintritt frei
- 16:00 - 16:45 Uhr Eltern-Kind-Turnen, für alle Kinder zwischen 2 und 3 Jahren bietet der Görlitzer Turnverein e.V. zu einer Stunde Bewegung spielerischen Charakters in der Grundschule 1, Schulstraße 3 an, Info unter: 03581/405291
- 16:45 - 17:45 Uhr Europa-Bibliothek, Untermarkt 23, English-Club, Sprachkenntnisse auffrischen und mehr über englischsprachige Länder erfahren, Englischlehrerin: Frau Dr. Wagenknecht
- 17:30 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Tanz für Schwangere, Tanzen um loszulassen und Kraft zu tanken, abgestimmt auf die Bedürfnisse von Schwangeren
- 19:30 Uhr Apollo Görlitz, Hospitalstr. 2, Goethe - Die Show, Goethes Werke in aller Kürze
- 20:00 Uhr Theater Görlitz, Deminiplatz 2, Herr Pilipenko und der rote Teppich, Vorfilm zu Herr Pilipenko und sein U-Boot; Regie und Buch: René Harder

Freitag, 13. März

- 10:00 Uhr Apollo Görlitz, Hospitalstr. 2, Goethe - Die Show, Goethes Werke in aller Kürze
- 17:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Deutsch-Polnischer Sprach- und Begegnungsabend, Polskonniemięci wieczorek konwersacyjny - Eintritt frei
- 17:30 - 18:00 Uhr Landskron Kulturbrauerei, Görlitzer Sportlergala 2009, Karten im Vorverkauf: 20 EUR
- 19:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Ayurveda - Die Wissenschaft vom langen, gesunden Leben als Orientierungshilfe, Vortrag mit Herrn Fenk
- 19:30 Uhr Apollo Görlitz, Hospitalstr. 2, Goethe - Die Show, Goethes Werke in aller Kürze
- 19:30 Uhr Humboldtthaus, Platz des 17. Juni 2, Natur in Farbe: Charles Darwin und seine Reisen in Südamerika. Prof. Dr. Michael Schmitt/Bonn
- 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, - Mild und Leise - 5. Philharmonisches Konzert
- 20:00 Uhr Kunstmühle Ludwigsdorf - Thomas Stelzer Trio (Blues und Boogie)

Samstag, 14. März

- 09:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Ernährungsseminar - Klassische Homöopathie für Laien (Teil 1) mit Sybille Seyffert (CHIRON Bildungs- und Gesundheitszentrum)

- 14:00 Uhr Kulturinsel Einsiedel, Weckerrasseln, Rummata - die Inselgeister sind wieder da! Die (Troll-) Pforten des grüneringelten Abenteuerparks öffnen sich wieder...
- 15:00 - 16:00 Uhr Öffentliche Klosterführung im Kloster St. Marienthal, Treffpunkt: Dreifaltigkeitsbrunnen auf dem Klosterhof, Eintritt 3,00 Euro/ermäßig 1,50 Euro
- 17:30 Uhr Sportzentrum Zgorzelec (neben Schwimmhalle) Jubiläumskonzert anl. 20 Jahre Zgorzelecer Mandolinenorchester, Eintritt: 20 zloty
- 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Radio Babylon“- Musical von Yellow Cap

Sonntag, 15. März

- 09:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Ernährungsseminar - Klassische Homöopathie für Laien (Kinderkonstitutionsmittel) mit Sybille Seyffert (CHIRON Bildungs- und Gesundheitszentrum)
- 12:00 - 13:00 Uhr Peterskirche, Orgel Punkt 12, Musik an der „Sonnenorgel“
- 15:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Die Fledermaus“ - Operette in 3 Akten
- 15:00 - 16:00 Uhr Öffentliche Klosterführung im Kloster St. Marienthal, Treffpunkt: Dreifaltigkeitsbrunnen auf dem Klosterhof, Eintritt 3,00 Euro/ermäßig 1,50 Euro

Dienstag, 17. März

- 11:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Sprechstunde des VdK zu Sozialrechtsfragen „Zukunft braucht Menschlichkeit“ - Eintritt frei
- 11:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Mit Nähe und Geborgenheit die Welt erobern, Tragetuchberatung und Stillgruppe mit Frau Nerger, Erlernen des Bindens und Informationen zum Tragen von Babys mit Tragetüchern - für Mütter mit ihren Babys Eintritt frei.
- 15:00 Uhr Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstr. 2 - 3, Galerie im Anbau, Wir laden ein zum Kennenlernen unseres sanierten Altbaus
- 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, - Mild und Leise - 5. Philharmonisches Konzert

Mittwoch, 18. März

- 19:30 Uhr Apollo Görlitz, Hospitalstr. 2, Görlitzer Menschen 3, Der magische Talk

Donnerstag, 19. März

- 14:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Schach für Amateure
- 15:30 - 16:30 Uhr Europa-Bibliothek, Untermarkt 23, Teatime - zwanglose Unterhaltung in englischer Sprache mit Praktikant Clive Earls
- 16:00 - 16:45 Uhr Eltern-Kind-Turnen, für alle Kinder zwischen 2 und 3 Jahren bietet der Görlitzer Turnverein e.V. zu einer Stunde Bewegung spielerischen Charakters in der Grundschule 1, Schulstraße 3 an, Info unter: 03581/405291
- 16:45 - 17:45 Uhr Europa-Bibliothek, Untermarkt 23, English-Club, Sprachkenntnisse auffrischen und mehr über englischsprachige Länder erfahren, Englischlehrerin: Frau Dr. Wagenknecht
- 17:30 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Tanzen um loszulassen und Kraft zu tanken, abgestimmt auf die Bedürfnisse von Schwangeren
- 19:00 Uhr Basta, Hotherstraße 25, Kickerliga, Eintritt frei
- 19:00 Uhr Schlesisches Museum zu Görlitz, Untermarkt 4, Vortragsreihe „Von Schlesien nach Israel“, Jüdisches Leben im heutigen Breslau, Vortrag von Rabbiner Itzhak Rapoport, Breslau/Wrocaw, Eingang Fischmarkt 5

Freitag, 20. März

- 14:00 Uhr Städtischer Friedhof, Friedhofstraße, Eingang Alter/Neuer Friedhof „Engelbummel zum Frühlingsanfang“
- 16:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Singletreff für Jung und Alt
- 19:00 - 20:00 Uhr Landskron Kulturbrauerei, Hans Werner Olm, - Olmknall -, Karten ab 35,15 EUR
- 19:30 Uhr Humboldtthaus, Platz des 17. Juni 2, Natur in Farbe: Parasiten - gefährliche Pathogene mit positiven Nebenwirkungen. Prof. Dr. Richard Lucius/Berlin

2684/23-11-09

Hauskrankenpflege
Seniorenbetreuung
Claudia Stamm



Wir beraten Sie gern:
Konsulstraße 60
02826 Görlitz
oder rufen Sie an:
035 81/31 3902

10.03.09 - 13.30 Uhr
Auf den Erlichthof
nach Rietschen

12.03.09 - 13.30 Uhr
Erntekranzbaude
nach Oppach

17.03.09 - 13.30 Uhr
Zur Gaststätte „Friedenseiche“
nach Eibau

18.03.09 - 14.00 Uhr
Frühlingsbasteln
im Tagestreff

19.03.09 - 14.00 Uhr
Hotel zum Firstenstein
nach Königshain

24.03.09 - 14.00 Uhr
nach Ostritz Kloster Marien-
tal i. d. Klosterschenke

Weitere Details unter: www.hauskrankenpflege-goerlitz.de

in Görlitz

20.00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, ABBAFEVER, ABBA - mehr als nur Pop Musik!
 22:00 Uhr Basta!, Hotherstraße 25, „Dutty Disko“, Drum'n'Bass-, Dubstep- und Fusionjungle-Party mit High Finesse Bassreiseunternehmen pre. Albreax, Luke Gooding und Sam Francesco, Eintritt 4 Euro

Samstag, 21. März

15:00 - 16:00 Uhr Öffentliche Klosterführung im Kloster St. Marienthal, Treffpunkt: Dreifaltigkeitsbrunnen auf dem Klosterhof, Eintritt 3,00 Euro/ermäßigt 1,50 Euro
 17:00 Uhr Krypta der Peterskirche, Frühlingkonzert, Werke von Marais, Paganini und Romberg, Bettina Wohlgemuth - Viola, Markus Wehrle - Violoncello, Lothar Gärtig - Gitarre, Eintritt EUR 10,-/7,-
 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Tänzer für Tänzer II“ - Tanztheater von Gundula Peuthert & Company
 20:00 Uhr Basta!, Hotherstraße 25, „Hardcore is still dead“, Hardcore-Konzert mit den Bands Crossed the Line (Belgien), Callahan (D) und NTBS (D), Eintritt 5 Euro
 20:00 - 21:00 Uhr Landskron Kulturbrauerei Görlitz, Diary of Dreams -LIVE-, Karten 19,80 EUR, Telefon: 03581 / 465 230

Sonntag, 22. März

11.00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Klavier2, Matinee-Konzert mit GMD Eckehard Stier & Olga Dribas
 10.00 Uhr Apollo Görlitz, Hospitalstr. 2, Die Regentrupe, Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahren
 12:00 - 13:00 Uhr Peterskirche, Orgel Punkt 12, Musik an der „Sonnenorgel“
 15:00 - 16:00 Uhr Öffentliche Klosterführung im Kloster St. Marienthal, Treffpunkt: Dreifaltigkeitsbrunnen auf dem Klosterhof, Eintritt 3,00 Euro/ ermäßigt 1,50 Euro
 19:30 Uhr Theater Görlitz, „La Bohème“ - Szenen aus Henri Murgers La Vie de Bohème

Montag, 23. März

19:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), Geschlechtsspezifische Erziehung, Vortrag mit Frau Espig (Erziehungsberatungsstelle AWO)

Dienstag, 24. März

16:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 (Tel. 03581/878301), „Ich wollte keine Deutsche sein“ - Buchlesung mit Dr. Schälike, Eintritt: 5,00 EUR, ermäßigt 3,00 EUR (für Mitglieder des Deutsch-Russischen Kultur- und Bildungsvereins e. V.)

Öffentliche Stadtführungen

Heiliges Grab	Montag bis Sonnabend Sonn- und Feiertage	10.00 bis 17.00 Uhr 11.00 bis 17.00 Uhr
Führungen:	Montag bis Sonnabend, Sonn- und Feiertag, sowie nach Vereinbarung	jeweils 11.00 und 15.00 Uhr jeweils 11.30 und 15.00 Uhr

Letzter Einlass:

16.45 Uhr
Nikolaikirche
 Donnerstag bis Sonntag 12.00 bis 16.00 Uhr

Führung: Donnerstag bis Sonntag, 15.00 Uhr

Letzter Einlass: 15.45 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Kontakt: Tel.: 03581 315864, Fax: 03581 315865

E-Mail: heiligsggrabgr@web.de

Internet: http://kulturstiftung.eksol.net

Görlitzer Stadtschleicher täglich 10:30 Uhr und 14:00 Uhr

Abfahrt: Obermarkt Brunnen; Dauer: 90 Minuten; Fahrkarten erhalten Sie vor Ort beim Fahrer; Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle ein. Bei einer Gruppe von mehr als acht Personen ist eine Platzreservierung unbedingt erforderlich.

Kontakt: Telefon: 03581 414163 oder 0172 3525635

Homepage: www.stadtschleicher-goerlitz.de

E-Mail: taxi-menzel@arcor.de

Kundenbüro Obermarkt 13 (neben dem Reichenbacher Turm)

Montag - Freitag 9:00 - 17:00 Uhr

Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Turmführungen durch den Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V.

Zur Turm Tour gehören der Dicke Turm sowie der Rathausurm auf deutscher, und der Kornspeicher der Dreiradenmühle sowie der Wasserturm auf der polnischen Seite.

Eintritt für Erwachsene 3,00 Euro (Rathausurm) bzw. 2,50 Euro (Dicke Turm)

Kinder bis 14 Jahre zahlen jeweils 1,00 Euro

Die Besichtigung erfolgt von 11:00 bis 18:00 Uhr im Stundentakt. Generell ist für Gruppen zwischen 10 und 30 Personen eine Voranmeldung empfehlenswert.

Weitere Informationen, Gruppenbuchungen und Preise:

E-Mail: turmtour@goerlitz-zgorzelec.org, Telefon: 03581 7678350

Interessengruppen

✓ ASB Betreuungs- und Sozialdienste GmbH, Grenzweg 8

Sprechzeiten Seniorenberatungsstelle:
 Dienstag und Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung unter Telefon 03581 735138

10.03.2009 14:30 Uhr Große Veranstaltung - Kaffee und Kuchen werden gereicht
 11.03.2009 15:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Lichterfeld
 11.03.2009 14:30 Uhr Handarbeitsnachmittag, Biesnitzer Fußweg 870, WGG
 12.03.2009 14:30 Uhr Singen mit Andreas - Irisweg
 13.03.2009 10:00 Uhr Katholischer Gottesdienst
 19.03.2009 14:30 Uhr Singen mit Andreas - Mohnblumenweg

✓ ASB-Seniorenclub Hagenwerder

Sprechzeiten zur Klärung sozialer Fragen und Probleme:
 Montag und Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung unter Telefon 035822 37755

10.03.2009 Frauentagsausfahrt nach Steindörfel

12.03.2009 14:00 Uhr Seniorenclub - Singen mit Frau Lätsch
 17.03.2009 14:00 Uhr Treff bei Familie Heinrich
 19.03.2009 14:00 Uhr Seniorenclub - Spielenachmittag - für jeden ist etwas dabei
 24.03.2009 14:00 Uhr Seniorennachmittag - Eine Tasse Kaffee - natürlich mit Herrn Seidel

✓ Mobile Kinder- und Jugendarbeit des ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V.

Erreichbarkeit: Montag - Donnerstag 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr
 Telefon: 03581 661922, eMail: info@mobilejugendarbeit-goerlitz.de
 dauerhaftes Angebot:

- Medienmobil
- Mobile Kinder- u. Jugendarbeit (Streetwork, Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit)
- Gemeinsame Freizeitgestaltung für Kinder- und Jugendliche
- Hilfestellung für junge Menschen bei der Umsetzung von Projekten
- Alltagsorientierte Beratung

✓ ASB-Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Telefon: 03581 403311

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Werkstatt zur kreativen Nadel-, Näh- und Änderungsarbeiten für sozial Schwache - Die Bedürftigkeit ist uns durch einen Nachweis in Kopie vorzulegen. Telefon: 03581/40 37 26 (Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr)

12.03.09 17:30 Uhr - Begleitung bei Krebstherapie für Betroffene und Angehörige (Einzelgespräche nach Terminvereinbarung möglich)

19.03.09 17:30 Uhr - Stressbewältigung/Übungen zum Stressabbau

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- immer donnerstags:
 09:00 - 11:00 Uhr - Treff der Spielgruppe für Muttis und Vatis mit ihren Kindern bis 6 Jahre, Eltern-Kind Frühstück
 - regelmäßige Gesprächsrunden für „Jedermann“ von und mit Frau Heiderose Hochfeldt

immer freitags:

14:00 Uhr Seniorentanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ des ASB-Regionalverbandes

Dienstag, 10.03.09
 18:00 Uhr Kreativabend, moderne Bastelideen

Montag, 16.03.09
 14:30 Uhr Kinobesuch Palasttheater, Klassiker „Nordwand“ (Fremdveranstalter: Eintritt 4,50 EUR inkl. Kaffee und Kuchen, ist an den Veranstalter zu entrichten)

Dienstag, 17.03.09
 09:00 Uhr Frauenfrühstück - Was uns bewegt

Donnerstag, 19.03.09
 15:00 Uhr NEU: „Ü 40“ Begegnungskaffee, Gedankenaustausch, Gespräche, Kreatives... - Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, 24.03.09
 15:00 Uhr „Cafe-Plausch“, Moderne Kerzengestaltung zur Osterzeit, Kerzenhandwerk mit Frau Wolf (Kerzen-Galerie Obermarkt)

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, um Spenden wird gebeten.

✓ Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22

Telefon: 03581/315040

jeden Freitag 16:00 Uhr Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes
 10.03.2009 14:00 Uhr Treff der OG (Frau Petzold)
 11.03.2009 14:30 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Diabetiker“

„Erfahrungsaustausch mit Schwester Regina Reif, gesunde Ernährung, Neues für Diabetiker“
 12.03.2009 14:00 Uhr Seniorenrat der PDS
 14.03.2009 14:30 Uhr Tanznachmittag für Senioren
 17.03.2009 16:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins

16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Schwerhörige“
 18.03.2009 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“
 19.03.2009 16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Prostata“

16:00 Uhr Treff des Lachclubs
 23.03.2009 16:00 Uhr Treff des Biochemischen Vereins

✓ **Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e.V.**

Tel. 03581/403167

Freitag 14:30 - 18:00 Uhr Treff in der Tagesstätte der Schwerbehinderten (Sprechzeiten auch nach Vereinbarung)
Mittwoch 14-tägig Kegeln (Kegelbahn Ludwigsdorf, Anfragen an Herrn Hänel)

Freitag, 13.03.2009

16:00 Uhr Freitag der 13! Frau Dr. Scholz-Seiferdt spricht wieder einmal über Sprichwörter und Redewendungen

Freitag, 20.03.2009

16:00 Uhr Herr Maiwald, der Leiter der Buchhandlung auf der Berliner Straße erklärt, wie ein Hörbuch entsteht

✓ **Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.,**

Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, Fax: 03581 420029

Internet: www.caritasgoerlitz.de, E-Mail: kreisstelle@caritasgoerlitz.de

Bürozeiten: Montag - Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr

Beratungsangebote:

- Allgemeine soziale Beratung
- Ehe-, Familien- u. Lebensberatung
- Familienferienförderung
- Migrationserstberatung
- Seniorenhof
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schwangerschaftsberatung

Seniorensprechstunde:

jeden Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Caritasverband e.V., Wilhelmsplatz 2

Treff Selbsthilfegruppen:

11.03. 15:00 Uhr Pfliegende Angehörige, Wilhelmsplatz 2
16.03. 14:30 Uhr Montagstreff psychisch Kranker, Blumenstr. 37
16:00 Uhr Treff Geistig Behinderter, Wilhelmsplatz 2

Caritas Seniorentreff:

10.03./13:30 - 15:30 Uhr - gemütliches Kaffeetrinken
11.03./13:30 - 15:30 Uhr - gemütliches Kaffeetrinken
12.03./13:30 - 15:30 Uhr - offener Seniorennachmittag
17.03./13:30 - 15:30 Uhr - Spielenachmittag
18.03./13:30 - 15:30 Uhr - Spielenachmittag
24.03./13:30 - 15:00 Uhr - Wie singen Frühlinglieder

✓ **Demokratischer Frauenbund, Kunnerwitzer Straße 16**

Beratungsstelle „Frau und Familie“, Kunnerwitzer Straße 16, 02826 Görlitz

Telefon: 03581 404356

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonnabend 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Einmalige Veranstaltungen

Dienstag, 10.03.2009 10:15 Uhr Wanderung „Im Tal des Weißen Schöps“, Treff: Bahnhof (Blumenladen)
13:00 Uhr Handarbeitszirkel
16:15 Uhr Wege der Gemeinschaft
17:00 Uhr Lesung in der Stadtbibliothek mit der Autorin Frau Jutta Schlott

Mittwoch, 11.03.2009 14:30 Uhr ANTI-ROST: „Frau International“
14:30 Uhr Singekreis „Frohsinn“
Übungsstunde (O.-Müller-Str. 7)

Donnerstag, 12.03.2009 10:00 Uhr Händedruck - Persönliche Beratung
14:30 - 16:00 Uhr Computerkurs (1) bei „Donner und Partner“

17:30 Uhr Englisch für Anfänger Teil 1
18:30 Uhr Englisch für Anfänger Teil 2
Freitag, 13.03.2009 09:00 - 12:00 Uhr Annahme von Kleinreparaturen
14:00-18:00 Uhr **Fahrt:** Bautzen - Hauptstadt der Sorben „Eierei“ (Kosten: 12,00 EUR)

Samstag, 14.03.2009 14:00 Uhr Plauderstübchen

Montag, 16.03.2009 14:00 - 17:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe
14:30 Uhr Bund der Ruheständler
16:30 Uhr Kreativ am Abend
„Platzdeckchen-Sets gestalten“

Dienstag, 17.03.2009 19:00 Uhr Malzirkel mit Herrn Mittig
13:00 Uhr Handarbeitszirkel
15:00 Uhr Wege der Gemeinschaft

Mittwoch, 18.03.2009 15:00 Uhr Stammtisch:
„Gestalten von Ostereiern“
14:30 Uhr Singekreis „Frohsinn“
Übungsstunde (O.-Müller-Str.7)

14:00 - 18:00 Uhr **Fahrt:** Löbau Baudennachmittag im „Honigbrunnen“ (Kosten: 15,00 EUR inkl. Eintritt)

Donnerstag, 19.03.2009 10:00 Uhr Händedruck - Persönliche Beratung
14:00 Uhr Kreativ-Zirkel „Frühlingsträume“

10:00 - 17:00 Uhr **Fahrt:** Niederoderwitz Schokoladenfabrik (Kosten: 12,00 EUR)

14:30-16:00 Uhr Computerkurs (2) bei „Donner und Partner“

17:15 Uhr Wunschoma und -opa-Treffen
„Zahnpflege bei Kindern“

17:30 Uhr Englisch für Anfänger Teil 1
18:30 Uhr Englisch für Anfänger Teil 2

Freitag, 20.03.2009

09:00 - 12:00 Uhr Annahme von Kleinreparaturen
18:00Uhr Großes Frühlingsfest im Einwohnermelde-Amt

Samstag, 21.03.2009

14:00 Uhr Plauderstübchen

Montag, 23.03.2009

13:45 Uhr Spaziergang „Entlang der Filmstraße der DDR“, Treff: Hertie

14:30 Uhr Bewegung nach Musik
16:30 Uhr Kreativ am Abend:
„Platzdeckchen-Sets gestalten“

19:00 Uhr Malzirkel mit Herrn Mittig

Dienstag, 24.03.2009

13:00 Uhr Handarbeitszirkel
15:00 Uhr Wege der Gemeinschaft
14:00-18:00 Uhr **Fahrt:** Hoyerswerda Lausitz-Center und Altstadt (Kosten: 18,00 EUR)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

✓ **Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.**

Postadresse: PF 300934, 02814 Görlitz

Hausadresse: Jugendhaus „Wartburg“ J.-Wüsten-Straße 21, 02826 Görlitz

Telefon: 03581 316150, Telefax: 03581 306885

E-Mail: kontakt@estaev.de, Internet: www.estaev.de

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Deutschland e.V. Ortsverein Görlitz

Jeden Donnerstag im Gemeindeforum der Ev.-lutherischen Heilig-Geist-Gemeinde, Carl-von-Ossietzky-Straße 31, Görlitz, Treff der Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz, Betroffene, Hilfesuchende und Interessierte sind zum wöchentlichen Treffen eingeladen, Telefon: K. Wergin 03581 78154

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz, Begegnungsgruppe Görlitz

Jeden Dienstag im Stadtjugendring e.V., Landeskronstraße 41, Görlitz, Treff der Suchtselbsthilfegruppe Blaues Kreuz, Begegnungsgruppe Görlitz, Gesprächsgruppe, Telefon 03581 879477

Jesus-Laden Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 5

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag - Freitag 15:00 - 17:00 Uhr offener Treff

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montags 17:00 - 19:00 Uhr Doppelkopfrunde für Eltern
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr offener Treff ab 16 Jahre
13.03.09 18:00 Uhr Jesus House im Jesus-Laden

Jugendhaus „Wartburg“ und „Domiziel“, Johannes-Wüsten-Straße 21

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag 16:00 - 18:00 Uhr Musik, Drinks, Film und Spiele und Sport für Jungs (ab 9 Jahren)

Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)

16:00 - 18:30 Uhr Modelleisbahn AG
17:00 - 18:30 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Anfänger (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)

Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)

16:00 - 19:00 Uhr Offener Treff
17:00 - 17:30 Uhr Bibeltime

18:00 - 20:00 Uhr Teen Treff
Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr offener Treff
17:30 - 19:30 Uhr TEN SING Görlitz Gäste sind Herzlich willkommen

Freitag 16:00 - 22:00 Uhr Spiel, Sport, Musik und Film
16:00 - 18:30 Uhr Kids Treff für Kinder von 6-12 Jahren Workshops: Kindersport Pfadfinder, Kreativworkshop

20.03.09 8:00 - 18:00 Uhr Kindersachen-Flohmarkt

Adventgemeinde, Bautzener Straße 21

15.03.09 18:00 Uhr Kickstarter der Jugendgottesdienst - Zeit zum Auftanken Beten, Singen und Quatschen

Bei Naumann, Grüner Graben 7, 02826 Görlitz
19.03. - 26.03.09 Päckchensammlung - „Annahme“ für den Hilfsttransport nach Rumänien

Fischmarktturnhalle

1. und 3. Do. 19:00 - 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Indica
2. und 4. Do. 19:00 - 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Fußball

✓ **Gemeinsame Seniorengruppe Bahnhof Görlitz**

1. + 3. Donnerstag 8:30 - 11:30 Uhr Sprechstunden, Betreuungsstelle Görlitz, Büro BSW (Bahnhofstraße 77, 1. Stock)

2. Donnerstag 16:30 Uhr Stammtisch Freizeitgruppe Wandern
Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Schwimmen im Neisse-Bad

Mittwoch, 18.03.2009 15:00 Uhr Treff FzG „Bowling“, Anmeldung bis 09.03. unter 03581/31 45 27, Ort: Bowlingbahn

✓ **Mehrgenerationenhaus Görlitz - JUBEST e.V.,
Johannes-R.-Becher-Straße 39 - 41**

Öffnungszeiten: täglich von 9:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03581 761292

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen (Mo. - Fr.):

9:00 - 18:00 Uhr Offener Treff mit aktuellen Zeitschriften
10:00 - 16:30 Uhr Computer für Jung und Alt: surfen, lernen, spielen

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag: 10:00 - 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger
Montag: 10:30 - 11:30 Uhr Kinderymnastik
Montag: 14:00 - 15:30 Uhr Englisch I
Montag: 14:30 - 16:00 Uhr Handarbeitszirkel
Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii-Spielkonsole (fällt aus am 17.03.2009)
Dienstag: 14:00 - 17:30 Uhr Hausaufgabenhilfe
Dienstag: 14:30 - 17:00 Uhr Kaffeetreff für Genießer
Mittwoch: 10:00 - 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger
Mittwoch: 11:30 - 12:30 Uhr Frühlings-Fitness
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr Skat-Nachmittag
Donnerstag: 14:00 - 15:30 Uhr Englisch II
Donnerstag: 15:00 - 17:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii-Spielkonsole (fällt aus am 12.03.2009)
Donnerstag: 19:30 - 21:00 Uhr Tanzkurs für Fortgeschrittene; mit Tobias Leithäuser
Freitag: 10:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe
Freitag: 10:30 - 11:30 Uhr Frühlings-Fitness
Freitag: 12:00 - 13:00 Uhr Grillparty
Freitag: 14:30 - 17:00 Uhr Kaffeetreff für Genießer (fällt aus am 13.03.2009)

Einmalige Veranstaltungen:

Dienstag, 10.03.2009 14:00 - 15:30 Uhr Computerenglisch
Mittwoch, 11.03.2009 14:00 - 15:00 Uhr Seniorensport
Donnerstag, 12.03.2009 15:00 - 17:00 Uhr Osterbasteln
Freitag, 13.03.2009 14:30 - 17:00 Uhr Spiele-Nachmittag
Dienstag, 17.03.2009 15:00 - 17:00 Uhr Osterbasteln
Mittwoch, 18.03.2009 10:00 - 11:30 Uhr Anfängerkurs Englisch
Freitag, 20.03.2009 12:00 - 17:00 Uhr Frühlingserwachen im MGH: kleiner Osterbasar mit Backwerk und Grilltem
Dienstag, 24.03.2009 14:00 - 15:30 Uhr Computerenglisch
15:00 - 17:00 Uhr Essen im Dunkeln - wer erkennt die Speisen?

✓ **Schwubs - die Schwulesbische Initiative für die Oberlausitz**

PF 300533, 02810 Görlitz, Tel: 0162/6714634

kontakt@schwubs.info, www.schwubs.info

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Dienstag: 20:15 Uhr Schwubs-Schwimmen im Neißebad Görlitz, Pomologische Gartenstraße in Görlitz.
Donnerstag: 20:30 Uhr Schwubs-Stammtisch in Görlitz, in der „Schwarzen Kunst“, Neißstraße 21 in Görlitz
Freitag: 20:00 Uhr Schwubs-Stammtisch in Zittau im Café Jolesch, Klineberger Platz 1, Zittau.

Monatlich wiederkehrende Veranstaltungen

erster Donnerstag: 20:30 Uhr Lesentreff am Schwubs-Stammtisch Görlitz, „Schwarze Kunst“, Neißstraße 22 in Görlitz.
letzte Samstag: 18:00 Uhr Schwubs-Wellness in der Körse-Therme in Kirschau, Badweg 3. Treff im Foyer.

✓ **VHS, Volkshochschule, Hainwald 8**

jeden Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr „Handarbeiten und kreatives Gestalten“
und 13:00 - 16:00 Uhr im Kreativzentrum der VHS

Ausstellungen

✓ **Bahnhof Hagenwerder, Verein Oberlausitzer Bergleute e. V.**

Ständige Ausstellung:

- Geöffnet in den Monaten von Mai bis Oktober
- „Tagebau Berzdorf - Berzdorfer See“
Samstag und Sonntag jeweils 13.00 bis 17.00 Uhr
- Technisches Denkmal „Bagger 1452“
Dienstag und Donnerstag jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag jeweils 10.30 bis 18.00 Uhr
Anmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten sind im Informationszentrum unter der Telefonnummer 035822/37708 möglich.

✓ **Dom Kultury, ul. Parkowa, Zgorzelec**

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 16:00 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung; Tel.: 0048 7577 52415

Ausstellung: „Umgebendehäuser - Geschichte und Architektur der Stadt Bogatynia“ - bis 29.03.2009 Mo - Fr von 16.00 bis 18.00 Uhr
Sa - So von 14.00 bis 18.00 Uhr

✓ **Galerie Klinger, Brüderstraße 9**

Telefon 03581 403596 oder 0170 9061295, Telefax 03581 649347

E-Mail: galerie.klinger@web.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Ausstellung: 14.03.09 - 04.05.09 - F.B.I.G. Künstlerische Positionen und Generationen in der Oberlausitz - Fee Vogler (Dresden), Barbara Wiesner (Bautzen), Iris Brankatschk (Bautzen) und Günter Tiedeken (Dittelsdorf)

✓ **Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e. V.,
Löbauer Straße 7**

Telefon: 03581 878761, Telefax: 03581 400410, Mobil: 0171 6271670

E-Mail: info@blachnik.com, Internet: www.fotomuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12:00 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

✓ **Landskron KULTURBRAUEREI Görlitz, An der Landskronbrauerei 116**

Landskron Braumuseum im Südhaus, Telefon: 03581 465-100

E-Mail: besichtigung@landskron.de, Internet: www.landskron.de

✓ **Naturschutz Tierpark Görlitz e.V., Zittauer Straße 43**

Telefon: 03581 407400, Telefax: 03581 407401, Homepage: www.tierpark-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 8:00 - 18:00 Uhr

Der Naturschutz-Tierpark Görlitz ist nicht nur eine Oase in der Stadt, sondern auch ein ganz besonderer Zoo. Im „Schaufenster der Natur“ werden etwa 500 Tiere in phantasievollen, naturnahen und mit Liebe gestalteten Gehegen vorgestellt. Besondere Attraktionen sind ein Haustierral mit Streichelgehege und Bauerngarten, ein Fischottergehege mit Abenteuerbrücke, ein Gehege für Rote Pandas mit China-Pavillon, ein Freigehege für Rhesusaffen mit Futterkanone und eine Wiese mit vielen Weißstörchen.

Täglich Schaufütterungen: Fischotter: 9:45 Uhr und 15:00 Uhr; Roter Panda: 10:00 Uhr und 15:15 Uhr; Luchs: 14:30 Uhr (außer Freitag - Fastentag)

Dauerausstellung im NaTIERkundehaus: „Klapperstorch mein Guter“ Kulturhistorische Ausstellung - Eine der größten Sammlungen zum Thema „Storch“ können Sie in der Storchenvilla des Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V. bewundern.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: Auf Anfrage
Samstag, Sonntag, Feiertag 14:00 bis 16:00 Uhr

Das Mitbringen von Hunden ist erlaubt!

Führungen: Lagerfeuer, Pony- und Kamelreiten sowie Kindergeburtstage nach Voranmeldung.

✓ **NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11**

Telefon: 03581 878301, Fax: 03581 316186, E-Mail: sapos@sapos-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 11:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

✓ **Nikolaiturm, Nikolaistraße**

Zirkel Görlitzer Heimatforscher e. V.

Langenstraße 41, 02826 Görlitz, Telefon 03581 310087

Anmeldungen für Gruppenführungen telefonisch möglich.

✓ **Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8**

Telefon 03581 8791-116, Telefax 03581 8791-222

E-mail: mparak@schlesisches-museum.de, Internet: www.schlesisches-museum.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr, in der Tourismussaison
Samstag 10:00 - 19:00 Uhr

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung: Sonnabend und Sonntag 14:00 Uhr

✓ **Spielzeugmuseum, Rothenburger Straße 7**

Telefon 03581 405870, Homepage: www.spielzeugmuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung: Das Spielzeugmuseum möchte Sie in die Spielzeugwelt unserer Eltern und Großeltern entführen! Das Museum zeigt über 4 000 Spielzeuge aus dem Erzgebirge. Die ältesten Stücke sind über 150 Jahre alt. Besuchen sie das kleine Museum im Herzen der Nikolaivorstadt und entdecken sie, was einst Kinderherzen erfreute.

Das Museum ist auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für Sie da, wenn Sie sich privat oder als Gruppe anmelden möchten.

✓ **Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3**

Telefon 03581 7672752, www.goerlitz.de/stadtbibliothek

✓ **Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1**

Telefon 03581 4780-210, Homepage: www.naturkundemuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung:

- Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz
- Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne
- Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz
- 30fach vergrößertes Bodenmodell
- Evolution - drei Forscher aus drei Jahrhunderten.

Sonderausstellungen:

bis 07. Juni 2009: Neobiota - Mongolei-Impressionen: Natur-Vogel-Mensch
bis 29. März 2009: Inspiration Natur - Patentwerkstatt Bionik

✓ **Barockhaus Neißstraße 30**

Dauerausstellung:

- Kunst und Kunsthandwerk des 16. bis 20. Jahrhunderts
- Wissenschaftsgeschichtliche Sammlungen
- Leben und Werk Jacob Böhmes (1575 - 1624)
- Physikalisches Kabinett (18. Jahrhundert)

Aus dem Wirken der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften

Ausstellung: bis 17.05.2009 „Gebranntes und Glasiertes - Der Görlitzer Keramikmeister Walter Rhaue“
dienstags bis sonntags von 10:00 bis 17:00 Uhr

✓ **Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Neißstraße 30**

Telefon: 03581 67

Ausstellung: bis 19.04.2009 Schienenwolf & Zettelkasten - Arno-Schmidt-Sammlung



Europa News

Aktionen

Verliebt in Europa



Vom 4. bis 7. Juni wählen die Europäer ihr Parlament. Aus diesem Anlass startet youthreporter.eu einen **Wettbewerb für die „beste Liebeserklärung“** an Europa. Gesucht werden Texte, die Geschichten über das „Verliebtsein“ in Europa erzählen. Zum Beispiel eine Liebeserklärung an einen besonderen Ort, ein spannendes Projekt oder eine interessante Begegnung. Auch ein Porträt oder eine Kurzgeschichte über eine besondere Liebe, die Grenzen überwunden hat, kann eingereicht werden. Die Hauptsache ist: Erfahrungen in und mit Europa müssen eine Rolle spielen. Der Schreibwettbewerb richtet sich an junge Menschen zwischen 13 und 30 Jahren, die europäische Auslandserfahrungen gemacht haben. Die 12 besten Texte gewinnen insgesamt Preise im Wert von 2.500 Euro.

Frist: 1. Mai 2009.

Weitere Informationen unter:
www.youthreporter.eu

Für junge Leute: Das Internet-Quiz

Polen liegt am Ural? In Deutschland tragen alle Lederhosen? Wer seinen Nachbarn nicht kennt, der bildet sich schnell ein Vorurteil! Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. lädt zum deutsch-polnischen Internetquiz „**Hallo Nachbar! / Witaj Sąsiedzie!**“ ein. Vom 2. März bis zum 25. April 2009 können Jugendliche aus Deutschland und aus Polen unter www.quiz-europa.eu ihren Nachbarn besser kennen lernen und Fragen zum Nachbarland und zur Europäischen Union beantworten. Dabei erfahren sie Neues, Interessantes und Ungewöhnliches aus dem Alltag jenseits der Grenze. Unter den Teilnehmern mit den richtigen Antworten verlost das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. eine gemeinsame Reise im Juli 2009 an die wunderschönen Masurischen Seen.

Beratung zu Auslandsaufenthalten

Die Nachfrage nach Auslandsaufenthalten bleibt ungebrochen. Damit Jugendliche den

Überblick im Angebotsdschungel behalten, bietet das Europäische Jugendinformationsnetzwerk Eurodesk mit 40 Service-Stellen in Deutschland Beratung und Orientierungshilfe an. Von den jugendlichen Nutzern stark nachgefragt waren im vergangenen Jahr das interaktive Forum, der Last-Minute-Markt mit aktuellen Mobilitätsangeboten sowie allgemeine Informationen zu den verschiedenen Programmarten. Dauerbrenner bleiben Freiwilligendienste, Jobben und Praktika im Ausland.

Weitere Informationen:
www.rausvonzuhause.de

Erfolgreiche Projekte der grenzüberschreitenden Aus- und Weiterbildung in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa gesucht



Das grenzüberschreitende
Bildungsnetzwerk in der
Euroregion Neisse-Nisa-Nysa

Die „ExpertInnengruppe für grenzüberschreitende berufliche Bildung und Fachkräfteentwicklung“ des PONTES-Netzwerks diskutiert notwendige Rahmenbedingungen und Maßnahmen der Gestaltung von grenzüberschreitenden Kooperationen in der beruflichen Bildung für den grenzüberschreitenden Wirtschafts- und Arbeitsmarkt in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa. In diesem Kontext erarbeitet sie für das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit Handlungsempfehlungen und trägt diese zu den Verantwortlichen und MultiplikatorInnen in Politik und Verwaltung.

Die Grundlage der Arbeit der ExpertInnengruppe bildet eine Bestandsaufnahme bisheriger Erfahrungen und vorhandener Kompetenzen in der grenzüberschreitenden beruflichen Bildung in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa. Dazu wurde durch die PONTES-Agentur ein Fragebogen erarbeitet, der einen Überblick über bisherige Aktivitäten geben soll. Aus der Diskussion der Ergebnisse in der ExpertInnengruppe sollen dann weiterführend die Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.

Da die Ergebnisse der Arbeit der ExpertInnengruppe umso zielführender sind, je mehr Einrichtungen sich an der Bestands-

aufnahme beteiligen, ruft die PONTES-Agentur zu einer regen Beteiligung auf. Geben Sie den Fragebogen auch an Ihre PartnerInnen weiter!

Der Fragebogen ist auf der PONTES-Homepage abrufbar
http://www.pontes-pontes.de/fileadmin/user_files/files_de/Fragebogen.pdf

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per Fax (035823/77 - 250) oder per Mail (piwko@ibz-marienthal.de) an die PONTES-Agentur zurück.

Europapolitik

EU Kalender online

Der Terminkalender der EU Institutionen ist online. Dieser Kalender ist eine Web-Anwendung, die hilft das enorme Informationsangebot zu EU-Fragen zu bewältigen. Zugleich ist es ein idealer Ausgangspunkt für die weiterführende Suche (Texte, Links, Bilder) nach Rechtstexten, Maßnahmen und Ereignissen der EU-Institutionen. „Mit dem EU-Kalender haben die Menschen in allen Mitgliedstaaten dieselben Informationen zur Hand.“ <http://europa.eu/eucalendar>

Vereinbarung für Kindersicherheit im Netz

Führende Anbieter von Webseiten haben erstmalig eine Vereinbarung für mehr Sicherheit von Minderjährigen bei der Internetnutzung unterzeichnet. Teenager können dadurch besser mit potenziellen Risiken im Internet umgehen wie Cyber-Mobbing oder der Preisgabe persönlicher Daten. Diese Risiken sollen durch folgende Maßnahmen begrenzt werden:

- Einführung einer einfach anklickbaren und zugänglichen **Meldetaste**, mit der Nutzer anstößige Kontaktaufnahmen oder Verhaltensweisen mit einem Mausklick melden können.
- Es wird sicher gestellt, dass alle Online-Profilen und Kontaktlisten der Website-Nutzer, die als unter **18** registriert sind, **vorgabemäßig** als „privat“ eingestuft werden. Dadurch wird es Personen mit anstößigen Absichten erschwert, Kontakt zu den jungen Nutzern aufzunehmen.
- Es wird gewährleistet, dass die **privaten Profile** von Nutzern unter **18 nicht suchbar sind** (auf den Websites oder über Suchmaschinen).



- Es wird sicher gestellt, dass **die Optionen für den Schutz der Privatsphäre** jederzeit **auffindbar und zugänglich** sind, damit Nutzer leicht feststellen können, ob nur ihre Freunde oder alle Nutzer weltweit sehen können, was sie online angeben oder ins Netz stellen.
- Es wird gewährleistet, dass **zu junge Nutzer** von den Angeboten ausgeschlossen werden: richtet sich eine Website an Teenager über 13, sollte verhindert werden, dass sich Jugendliche unter 13 registrieren.

Informationen unter:
www.keepcontrol.eu

Jobs / Praktika / Weiterbildung

Bewerbung für europäische Studienbesuche im Programmjahr 2009/2010 ab sofort möglich



Programm für lebenslanges Lernen

Das europäische Studienbesuchsprogramm fördert den Erfahrungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern im Bildungsbereich und Verantwortlichen in der Berufsbildung sowie die Diskussion zu Themen von gemeinsamem Interesse auf europäischer Ebene.

Der aktuelle Bewerbungsaufwurf betrifft Studienbesuche im europäischen Ausland, die von September 2009 bis Juni 2010 stattfinden werden.

Interessierte Bildungs- und Berufsbildungsfachleute können sich ab sofort für diese Studienbesuche bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 9. April 2009.

Weitere Informationen finden Sie auf:
http://www.na-bibb.de:80/studienbesuche_cedefop_6.html

Vokabelkasten

Post/Telefonieren - Teil I

deutsch	polnisch
die Post	poczta <i>potschta</i>
der Briefkasten	skrzynka pocztowa <i>skschinka potschtowa</i>
Was kosten die Briefmarken nach... Polen? ins Ausland?	Ile kosztuje znaczek do... Polski? <i>polski?</i> za granicę? <i>sa granitse?</i>
Sondermarken	znaczki okolicznościowe <i>snatschki</i> <i>okolitschnoschtschjowe</i>
den Brief schicken	posłać list <i>poswatsch list</i>
per Einschreiben	jako polecony <i>jako poetzoni</i>
per Luftpost	poczta lotnicza <i>potschto lotnitscho</i>
per Express	jako expres <i>jako ekspres</i>
frankieren	nalepić znaczek <i>nalepitsch snatschek</i>
Absender:	nadawca <i>nadaftza</i>
Empfänger	odbiorca <i>odbjortza</i>
das Paket das Wertpaket	paczka <i>patschka</i> paczka wartościowa <i>patschka wartoschtschowa</i>
ein Paket aufgeben	nadać paczkę <i>nadatsch patschke</i>
Nachnahme	załczenie pocztowe <i>salitschenje potschtowe</i>
Postkarte	pocztówka <i>potschtuwka</i>
<p>g nasal, wie französisches on cz wie tsch in TschÜß t, ch wie ch in Dach ę nasal, wie un in frz. Verdun l wie w im englischen word r gerolltes Zungen-r s wie ss in Bus ś, si wie in Schwester sz etwas härter als si z wie in Museum ż, zi wie in Journal dz wie ds in Rundsaal, am Wortende stimmlas wie ts dź wie dach weicher als dz, am Wortende wie tsch ź, rz wie in Gendarm dź wie in Dschungel! Betonung VORLETZTE Silbe AUSNAHME: Fremdwörter (Ameryka, uniwersytet)</p>	<p>Euro-Schulen Organisation Euro-Schulen Görlitz/Zittau</p>

Mineralölvertrieb
Sandro Bretschneider

Heizöl • Diesel

02906 Waldhufen / OT Nieder-Seifersdorf • Schmiedeweg 6

Telefon 03 58 27 / 7 84 89 • Fax 7 84 92

Funk 01 71 / 7 59 07 45

www.mineraloel-bretschneider.de

2684/23-11-09

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG
W
WITTICH
www.wittich.de



Sportsplitter

Gutschein für einen Monat kostenloses Probetraining

In der Sportart Fußball

Gegen Vorlage dieses Gutscheins können Sie einen ganzen Monat gratis in unserem Verein trainieren und unsere sportlichen Angebote kennen lernen.

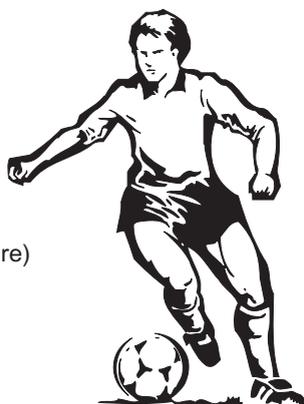
Angesprochen sind vor allem Erwachsene Hobbysportler, welche sich einmal wöchentlich bei einem sportlich fairen Fußballspiel bewegen wollen.

Veranstalter / Ort / Zeit:

- TTSV Blau-Weiß-Hagenwerder
- im Winter Turnhalle des TTSV (hinter dem Gemeindezentrum) Schulweg 4a, 02827 Hagenwerder
- im Sommer Sportplatz Biesnitz
- Sonntags 17:00 Uhr - 19:00 Uhr (ab 16 Jahre)

Kontakt / Anfragen / Anmeldung:

Friedrich Jürgen
Tel: 03581 731616
E-Mail: juefrie7@t-online.de



Neuer AIKIDO-Grundkurs im Dojo Musokai

Aikido ist eine japanische Kampfkunst, deren Techniken die Energie des Angriffs intelligent nutzen. Es spricht Menschen jeden Alters an, die körperliche Aktivität mit geistiger Regsamkeit verbinden wollen. Aikido schult die innere und äußere Haltung und drückt sich in ästhetischen Bewegungen aus. In einem 3-monatigen Kurs erlernen Sie grundlegende Bewegungsformen und Techniken sowie die Fallschule.

Kursbeginn: Dienstag, 24. März 2009 /

18.45 - 20.00 Uhr

Ort: Dojo Musokai, Melanchthonstr. 39 b

Veranstalter: 1. Görlitzer Karate- und Aikidoverein e. V.

Rückfragen: 03581/402881 (Verein)
03581/879461 (Hagen Kreisel)

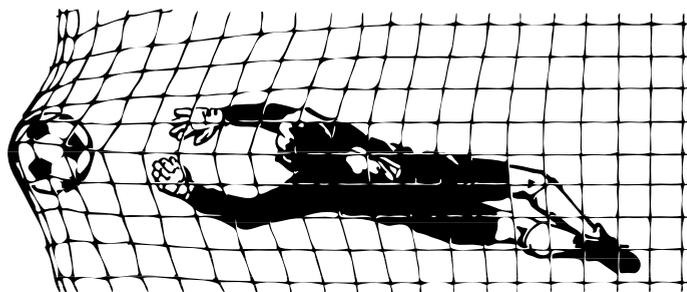
www.karate-goerlitz.de

Hallenmeister im Fußball ermittelt

Auch in der Winterpause 2008 / 2009 wurden durch den FV Görlitz die Hallenmeister in allen Altersklassen ermittelt.

Im Nachwuchsbereich wurde gemeinsam mit dem Kreisfachverband Weißwasser / Niesky, nun bereits zum vierten Mal, die Sieger ermittelt. Dabei schnitten die Teams unseres FV erfolgreich ab.

Der FV Görlitz gratuliert allen Platzierten und wünscht den Teams eine gute 2. Halbserie in der laufenden Saison auf dem Feld.



Jank FV Görlitz

Altersklasse	Meister	2. Platz	3. Platz
Herren	FSV Görlitz Schlesien	SSV Germania Görlitz	SV Reichenbach
„ü 35“ - Senioren	NFC Empor Görlitz	Holtendorfer SV	SpG Horka/Niesky
„ü 40“ - Senioren Pokal	GFC Rauschwalde	NFC Empor Görlitz	SV Ludwigsdorf
A-Junioren	SSV Germania Görlitz	LSV Friedersdorf	Holtendorfer SV
B-Junioren	SSV Germania Görlitz	Holtendorfer SV	SV See 90
C-Junioren	SV Lok Schleife	SV Sohland a.R.	FV Eintracht Niesky
D-Junioren	ASSV Horka	SV Sohland a.R.	SV Lok Schleife
E-Junioren	Rot- Weiß Bad Muskau	NFC Empor Görlitz	SV 1923 Gebelzig
F-Junioren	Holtendorfer SV	Grün Weiß Weißwasser	SV Ludwigsdorf 48



Neues aus dem Theater Görlitz

MILD UND LEISE

5. Philharmonisches Konzert

Richard Wagner (1813 - 1883):

Vorspiel 1. Akt aus Lohengrin WWV 75

Fünf Gedichte von Mathilde Wesendonck WWV 91

Siegfried-Idyll WWV 103

Vorspiel und Liebestod aus Tristan und Isolde WWV 90

Yvonne Reich, Sopran

GMD Eckehard Stier, Dirigent

Mathilde Wesendonck verbindet mit Wagner eine tiefe Seelenfreundschaft, sie war seine Muse, bei ihr traf er auf Verständnis für sein Künstlertum. Wagner vertonte fünf ihrer Gedichte, die heute als die Wesendonck-Lieder bekannt sind. Außerdem ließ er sich zu seiner Oper Tristan und Isolde inspirieren und setzte so seiner Mathilde ein musikalisches Denkmal, denn sie war Isolde. Die Oper markiert in Wagners Schaffen eine Phase der Veränderung seines Kompositionsstils. Die Wesendonck-Lieder können als Studie zu Tristan und Isolde gesehen werden, sie weisen in einzelnen Teilen gar eine musikalische Übereinstimmung auf.

Und noch einer jungen Frau verdanken wir eine Kompositionsidee Wagners, Liszts Tochter Cosima wurde eine seiner treuesten Mitstreiterinnen, der er die Komposition des Tribschener Idyll, später vereinfachend Siegfried-Idyll genannt, widmete.

Termine:

Dienstag, 13. März 2009, 19:30 Uhr,
Theater Görlitz

Freitag, 17. März 2009, 19:30 Uhr,
Theater Görlitz

HERR PILIPENKO UND DER ROTE TEPPICH

Vorfilm zu HERR PILIPENKO UND SEIN U-BOOT

Regie und Buch: René Harder - Regisseur des Sommertheaters 2009: Alles oder nichts

Wladimir Pilipenko hat in dreißigjähriger Tüftelarbeit ein U-Boot gebaut. Aus Schrottteilen - mitten in der ukrainischen Steppe. Und es funktioniert! Zumindest im örtlichen Dorfteich. Doch Herr Pilipenko will mehr. Er will beweisen, dass man mit seinem U-Boot richtig abtauchen kann: Und zwar im 400 Kilometer entfernten Schwarzen Meer.

Der Film zeigt die Kraft eines Lebenstraumes und einen Mann, der diesen Traum allen Widrigkeiten zum Trotz lebt. Seine Frau hat bis heute wenig Sinn für dieses Projekt, das einen großen Teil der kleinen Rente aufzehrt und jede freie Minute ihres Mannes in Anspruch nimmt. Der Zuschauer lernt Pilipenko als Träumer und gleichzeitig einfallsreichen, ja geradezu genialen Techniker inmitten des einfachen Dorflebens kennen, um ihn schließlich zu neuen, ungewissen Ufern aufbrechen zu sehen.

Das internationale Filmfestival Edinburgh erklärte den Film zur „charmantesten Dokumentation des Jahres“. Und die amerikanische Branchenbibel *Varieté* nannte ihn einen „Diamanten“.

HERR PILIPENKO UND SEIN U-BOOT (Buch und Regie Jan Hinrik Dreves und René Harder) wurde auf internationalen Festivals mit Jury- und Publikumspreisen ausgezeichnet und inzwischen in zahlreiche Länder zur Verwertung in Kinos und Fernsehen verkauft.

Der Dokumentarfilm René Harders **HERR PILIPENKO UND DER ROTE TEPPICH** geht der Frage nach, was eine Filmcrew hinterlässt, wenn sie mit einem Dokumentarfilmprojekt einen einfachen Mann in einem abgelegenen Dorf aus dem festen sozialen Gefüge heraushebt. Was hinterlassen diejenigen, die angeblich nur die Realität ablichten? Ein Vorfilm der das „danach“ beleuchtet.

Am Donnerstag werden beide Filme im Saal des Theaters Görlitz gezeigt, der Regisseur wird anwesend sein.

Termin: Donnerstag, 12. März 2009, 20 Uhr,
Theater Görlitz

KLAVIER²

Werke von Edvard Grieg, Georges Bizet und Sergej Rachmaninoff

GMD Eckehard Stier & Olga Dribas, Klavier

...`s kommt ein Vöglein geflogen, setzt sich nieder auf meinen Fuß... wie hört es sich wohl an, wenn das bekannte Volkslied in einer Variation im Stile von Verdi, Brahms, Bach, Haydn oder Mendelssohn gespielt wird?

In Fortsetzung des erfrischenden Konzertes für zwei Klaviere in der Hohenzollernburg mit Konstantinos Kalakonas und Eckehard Stier, setzen wir nun diese kleine Kon-

zertreihe für Sie fort. Das dies als Promenadenkonzert geschieht, ist ein vielfacher Wunsch unserer Konzertbesucher!

In ungezwungener Atmosphäre spielt die gebürtige Weißrussin und Solorepetitorin Olga Dribas mit unserem GMD Eckehard Stier vierhändige Klavierkompositionen. Olga Dribas begann im zarten Alter von 5 Jahren ihre musikalische Ausbildung im Fach Klavier. 1993 begann sie ein Klavierstudium am Musikonservatorium in Minsk, das sie 2001 mit Auszeichnung abschloss. Sie spielte schon zahlreiche Kammermusikkonzerte und Konzerte der Neuen Lausitzer Philharmonie, seit dieser Spielzeit gehört sie unserem Ensemble an.

Zusammen mit Eckehard Stier spielt sie ein Programm, welches neben unbekannteren Werken auch absolute Klassiker der vierhändigen Klavierliteratur bereithält. Es macht Spaß, die 20 Finger der Pianisten über die Tastatur fliegen zu sehen - es ist ein Grunderlebnis einen Flügel mit Klangfarben zu erleben, welchen man sonst mit nur 2 Händen gespielt nicht hören kann.

Termin: Sonntag, 22. März 2009, 11.00 Uhr,
Theater Görlitz

TÄNZER FÜR TÄNZER II

Tanztheater von und mit der TanzTheaterCompany

Als sehr eindringlich erweist sich in der Auf-führung das Stück Hummer-Solo, eine Choreografie von Martina Morasso, getanzt von Simone Döring. In dieser Arbeit stimmt einfach alles, konnte man in der Kritik von Gabriele Gorgas lesen. TÄNZER FÜR TÄNZER II ist ein neuer Abend aus verschiedenen Choreografien der TanzTheaterCompany. Sieben TänzerInnen werden zu Choreografen und wandeln ihre Ideen auf der großen Bühne des Theaters um. So werden Sie neue und alt bekannte Gesichter der Company entdecken können, denn in dieser Spielzeit haben sich neuen Mitglieder dazugesellt und andere sind gegangen, u. a. choreografieren und tanzen für Sie Martina Morasso (Tanzassistentin), Simone Rabea Döring (Tänzerin), Jenny Ecke (Tänzerin), Antoinette Helbing (Tänzerin), Jan Hodes (Tänzer) und Wagner Moreira (Tänzer). Drei Choreografien dieser Produktion wurden anlässlich des Welttanztages, 29. April, in das Dresdner Projekttheater eingeladen.

Am **27. März ist Welttheatertag**, aus diesem Grund hat sich der Görlitzer Theater-



und Musikverein dazu entschlossen, die Vorstellung TÄNZER FÜR TÄNZER II an diesem Tag für jedermann zugänglich zumachen, deshalb werden ab dem 16. März alle zur Verfügung stehenden Karten für einen Preis von 5 und 3 Euro verkauft.

Termin:

Sonnabend, 21. März 2009, 19:30 Uhr,
Theater Görlitz
Freitag, 27. März 2009, 19:30 Uhr,
Theater Görlitz - **Welttheatertag**

LA BOHÈME

**Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini
| In deutscher Sprache mit deutschen und
polnischen Übertiteln**

Bewegend, ergreifend. Bravo!, schrieb ein Kritiker nach der umjubelten Premiere. Mimi nimmt ihr Glück selbst in die Hand, denn sie hat nicht mehr so viel Zeit es zu leben. So lernt sie Rodolfo kennen. Er ist Dichter und wohnt mit seinem Freund, dem Maler Marcel, in einer kleinen, kalten Wohnung zusammen. Marcel nähert sich im Laufe des Stückes erneut seiner alten Liebe, Musette, schafft es aber nicht ihr gerecht zu werden. Die Schönheit der Liebe und die aus ihr folgende tiefe Verletzlichkeit werden gefühlsstark über die musikalische Komposition erzählt.

Termin:

Sonntag, 22. März 2009, 19:30 Uhr,
Theater Görlitz



La Bohème Shin Taniguchi als Marcel, Jan Novotny als Rodolfo Foto: Karen Stuke

RADIO BABYLON

**Musical von Yellow Cap Libretto
von Gernot Wolfram**

Die bekannte Ska-Band Yellow Cap erzählt mit Sängern und Sängerinnen eine elektrisierende Geschichte über Grenzerfahrungen. Ein Radio-Piratensender beherrscht die Stimmung einer geteilten Stadt und der Protagonist Max versucht herauszufinden, wer sich hinter dem immer beliebter werdenden, meinungsmachenden Sender verbirgt.

Der Librettist und die Band Yellow Cap erarbeiteten gemeinsam für das Theater Görlitz das Musical, seine Uraufführung fand in der vergangenen Spielzeit statt. Die Besonderheit eines solchen politisch und gesellschaftlich wichtigen Werkes zeigt sich auch am Interesse der Öffentlichkeit: im Mai diesen Jahres wird es einen Beitrag über die Inszenierung Radio Babylons im Deutschland Funk geben.

Termin:

Sonnabend, 14. März 2009,
19:30 Uhr, Theater Görlitz



Radio Babylon - Ensemble Foto: Karen Stuke

Kartenvorverkauf**Theater Görlitz**

Demianiplatz 2,
02826 Görlitz

Di. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 - 12:30 Uhr

Kartentelefon:
03581/47 47 47,
www.theater-goerlitz.de

Karten auch bei:**Touristbüro i-vent,**

Obermarkt 33 /
Ecke Brüderstraße,
02826 Görlitz

April bis Oktober:

Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr,
Sa. 9:30 - 17:00 Uhr,
So. 9:30 - 15:00 Uhr

November bis März:

Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr,
Sa. 9:30 - 15:00 Uhr

Tel.: 0 35 81/42 13 62 -
E-Mail: info@i-vent-online.de

Görlitz-Information,

Obermarkt 32
Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr,
Sa./So. 9:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 03581/475723 - E-Mail:
touristinfo@europastadt-goerlitz.de

SZ Treffpunkt,

CityCenter Frauentor,
An der Frauenkirche 12,
02826 Görlitz
Mo - Fr. 10:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 0 35 81/47 10 52 70 -
E-Mail: tp.goerlitz@dd-v.de

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg,
Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

10.03	Frau Bochmann, Elfriede	94. Geburtstag	16.03.	Frau Schneider, Anna	93. Geburtstag	Frau Rothe, Renate	80. Geburtstag
	Frau Welz, Anni	80. Geburtstag		Herr Wolff, Helmut	80. Geburtstag	Herr Pieczonka, Edmund	75. Geburtstag
	Herr Berthelmann, Klaus	75. Geburtstag		Frau Bunzel, Waltraud	75. Geburtstag	Herr Ullrich, Heinz	75. Geburtstag
	Frau Döring, Else	75. Geburtstag		Herr Schnabel, Horst	75. Geburtstag	Frau Fleischer, Christina	70. Geburtstag
	Frau Neumann, Irmgard	75. Geburtstag		Frau Seibt, Elfriede	70. Geburtstag	Herr Hösel, Egon	70. Geburtstag
	Frau Brückner, Irene	70. Geburtstag		17.03.		Herr Lehmann, Edwin	70. Geburtstag
	Frau Diener, Rita	70. Geburtstag		Frau Jannasch, Erna	91. Geburtstag	22.03.	
	Frau Fleischer, Juliana	70. Geburtstag		Herr Aßmann, Wolfgang	75. Geburtstag	Frau Menguser, Lucie	85. Geburtstag
	Frau Fleischer, Rosalia	70. Geburtstag		Frau Dinger, Anneliese	75. Geburtstag	Frau Seidel, Ella	85. Geburtstag
	Frau Melchior, Gisa	70. Geburtstag		Frau Donath, Agnes	70. Geburtstag	Frau Baum, Dorothea	80. Geburtstag
	Frau Woidt, Ingrid	70. Geburtstag		Herr Bergs, Eberhard	70. Geburtstag	Frau Stiller, Erika	80. Geburtstag
	11.03.			18.03.		Herr Mitzscherlich, Erhart	75. Geburtstag
	Frau Krische, Erna	75. Geburtstag		Frau Hauber, Hildegard	80. Geburtstag	Frau Proske, Renate	75. Geburtstag
	Frau Tobias, Ursula	75. Geburtstag		Frau		Herr Reichelt, Dieter	75. Geburtstag
	Frau Richter, Rita	70. Geburtstag		Buchhäger, Ingeburg	75. Geburtstag	Frau Schnabel, Margarete	75. Geburtstag
	Frau Strehle, Hannelore	70. Geburtstag		Frau Eckert, Helga	75. Geburtstag	Frau Deichsel, Widogard	70. Geburtstag
	12.03.			Herr Gründler, Dieter	75. Geburtstag	Herr Garbe, Ernst	70. Geburtstag
	Frau Hahn, Margarete	93. Geburtstag		Frau Kerakisch, Ute	70. Geburtstag	Frau Kleint, Renate	70. Geburtstag
	Frau Koch, Helene	80. Geburtstag		Frau Knopf, Brigitte	70. Geburtstag	Frau Schwarte, Hildegard	70. Geburtstag
	Herr Ernst, Norbert	75. Geburtstag		Herr Röhrig, Roland	70. Geburtstag	23.03.	
	Herr Hoffmann, Siegfried	75. Geburtstag		19.03.		Frau Muche, Margot	80. Geburtstag
	Herr			Herr Hamann, Horst	80. Geburtstag	Frau	
	Schönwälder, Manfred	75. Geburtstag		Frau Steif, Ingeborg	80. Geburtstag	Ebermann, Anneliese	75. Geburtstag
	Herr Zapal, Alfred	75. Geburtstag		Frau Hämmerlein, Renate	75. Geburtstag	Frau Kleber, Brigitte	70. Geburtstag
	Frau Olbrisch, Helga	70. Geburtstag		Herr Sindermann, Heinz	75. Geburtstag	Herr Mersiovsky, Willy	70. Geburtstag
	Frau Volprich, Regina	70. Geburtstag		Herr Kahlert, Horst	70. Geburtstag	24.03.	
	13.03.			Herr Scholz, Siegfried	70. Geburtstag	Frau Günther, Hildegard	85. Geburtstag
	Frau Gehler, Irene-Rose	92. Geburtstag		20.03.		Frau Borsitz, Hedwig	80. Geburtstag
	14.03.			Frau Szczyra, Maria	91. Geburtstag	Frau Weiß, Gisela	80. Geburtstag
	Frau Hübner, Ruth	85. Geburtstag		Frau Schnieber, Gertrud	90. Geburtstag	Herr Dobberke, Klaus	70. Geburtstag
	Herr Ehme, Gerhard	75. Geburtstag		Frau Wickmann, Ella	85. Geburtstag	Herr Kerakisch, Werner	70. Geburtstag
	Frau Krause, Helga	75. Geburtstag		Frau Berndt, Johanna	75. Geburtstag	Frau Schmidt, Brigitte	70. Geburtstag
	Herr Rygol, Werner	75. Geburtstag		Herr		Frau Schwadtke, Ute	70. Geburtstag
	Frau Beyer, Waltraud	70. Geburtstag		Claußnitzer, Wolfgang	70. Geburtstag	Herr Ulbricht, Wolfgang	70. Geburtstag
	Herr Wegemann, Werner	70. Geburtstag		Frau Muszala, Christa	70. Geburtstag	Frau Warnken, Christa	70. Geburtstag
	Herr Weinhold, Helmut	70. Geburtstag		Herr Sauer, Wilfried	70. Geburtstag	Herr Zschornack, Georg	70. Geburtstag
	15.03			Herr Standke, Siegfried	70. Geburtstag		
	Frau Idziaschek, Helga	85. Geburtstag		Frau Treue, Rosemarie	70. Geburtstag		
	Frau			21.03.			
	Kretschmer, Elisabeth	80. Geburtstag		Frau Funke, Edith	91. Geburtstag		
	Frau			Frau Flegel, Helga	80. Geburtstag		
	Wiedemann, Regina	80. Geburtstag		Herr Horstmann, Harry	80. Geburtstag		
	Herr Iwanow, Romeo	75. Geburtstag		Frau Maroske, Ingeburg	80. Geburtstag		
	Herr Korneffel, Kasimir	70. Geburtstag					

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß Paragraf 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet sind.



Haushalts- & Betreuungsservice

- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Gardinen- & Fensterputz
- ✓ Hausordnung
- ✓ Einkaufsservice

Kerstin Lätsch · Konsulstr. 46-1 · 02826 Görlitz
Tel.: 03581 - 42983 52 · Mobil: 01 70 - 801 25 47



Familienanzeigen online buchen www.wittich.de



BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 • Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (03581) 304922



Der Verein für grenzüberschreitende Vernetzung Sozialer Arbeit (GÜSA) e. V.

lädt alle Interessierten zu einer Diskussionsrunde zum Thema „Interessiert Sie die Frage, was die Europastadt Görlitz-Zgorzelec für Alt und Jung zu bieten hat?“ ein.

Diese findet am **Mittwoch, dem 11. März 2009, von 14:30 bis 16:30 Uhr** bei Kaffee und Kuchen im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Konsulstraße 24 statt. Gleichgesinnte und Regionalpolitiker werden mit diskutieren. Die Diskussionsrunde ist der Auftakt zu einer weiteren Veranstaltungsreihe des Deutsch-Polnischen Erzählcafés. Weitere Veranstaltungen werden in den Räumlichkeiten des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr stattfinden. (Fahrdienstbestellungen über Alexander Peter (DRK) unter der Telefon-Nummer 03581 362489 sind möglich)
Ansprechpartnerin: Heike Berner, Sohrstr. 15, 02826 Görlitz, Freiberufliche Dozentin und Texterin

Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung

Bei der Deutschen Rentenversicherung Görlitz findet am Dienstag, dem 24.03.2009, um 16.00 Uhr in der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Wilhelmsplatz 1, im 2. Obergeschoss eine Informationsveranstaltung zum Thema „Todesfall: Versorgt über den Partner?“ statt. Es wird darüber informiert, welche Hinterbliebenenrente es gibt, unter welchen Voraussetzungen und in welcher Höhe diese gezahlt werden kann. Hierbei wird auch das Einkommen des Hinterbliebenen beachtet.
Die Teilnahme an diesem Vortrag ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter der Telefonnummer 03581/878500, Fax.-Nr. 03581/87850190 oder E-Mail service.in.goerlitz@drv-bund.de

Vortrag des SeniorenKollegs der Hochschule

Am Mittwoch, dem 25. März 2009, findet im Rahmen des SeniorenKollegs der Hochschule Zittau/Görlitz in Görlitz, Furtstraße 2 (GI) Raum 1.01 der nächste Vortrag statt.

Zum Thema „Die Geschichte der Juden in Görlitz“ spricht Herr Bernd Bloss von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Görlitz e.V.

- Anzeige -

WIGOPOL - garantiert trockene Mauern

Alte Häuser faszinieren den Betrachter immer wieder. Liebevoll saniert schmücken sie unsere Städte und Gemeinden. Doch die Freude daran wird allzu oft getrübt durch aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk, die mit der Zeit zu dauerhaften Schäden am Gebäude führt. Unschöne, von außen sichtbare Flecken sind eine Seite, doch schwerer wiegen die immer wiederkehrenden Risse im Putz, die Gesundheit gefährdender Schimmel, Salzausblühungen oder gar modriger Geruch, der mit Lüften allein nicht mehr zu bekämpfen ist. Darüber hinaus verlieren durchfeuchtete Mauern ihre wärmedämmenden Eigenschaften. Um größere Schäden zu vermeiden, heißt es also handeln. Aber was tun, um die Mauern wieder trocken zu bekommen? Auf dem Markt werden verschiedene Verfahren angeboten, die von ihren Einsatzmöglichkeiten und der Wirkungsweise her sehr unterschiedlich sind.

Wer den mit diesem Verfahren verbundenen Aufwand, Baulärm und Schmutz scheut, kann heute auf eine komfortable Methode zurückgreifen, die ohne bauliche Veränderungen dauerhaft trockene Mauern garantiert.

Die Wirkungsweise der WIGOPOL-Methode beruht auf der elektrophysikalischen Einwirkung auf die im Mauerwerk befindlichen Wassermoleküle. Mit Hilfe eines inhomogenen elektrischen Feldes wird auf die Wassermoleküle eine Kraft ausgeübt, die deren aufsteigende Bewegung entgegenwirkt. Auf diese Weise trocknet das Mauerwerk kontinuierlich und dauerhaft ab und das Gebäude erlangt seine ursprünglichen wärmedämmenden Eigenschaften wieder, Energiekosten sinken und die Bewohner können sich wieder wohlfühlen in ihren (trockenen) Wänden - Auf die inneren Werte kommt es an.

Quelle: dresden@wigopol.com

Garantiert trockene Mauern!



- ohne bohren, ohne schachten
- dauerhaft
- weniger Heizkosten

Fachberatung

**Marktkauf
Görlitz**
Nieskyer Straße 10
19.-20.3.

WIGOPOL®

WIGOPOL Ost KG · Overbeckstr. 21 · 01139 Dresden
gratis anrufen **0800.733 4 733**
dresden@wigopol.com · www.wigopol.com

VR-Wohnungsbaukredit

- » attraktive Konditionen
- » keine Bearbeitungsgebühr
- » kurze Bearbeitungszeiten
- » Einbindung von Förderprogrammen
- » TÜV-zertifizierte Kundenberatung

Telefon: 03581 464-60
 E-Mail: info@vrb-niederschlesien.de
 Internet: www.vrb-niederschlesien.de

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de



Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet am Samstag, dem **14. März 2009, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ am Samstag, dem **21. März 2009**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **16./17.03.2009** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung am **8./9. Juni 2009** jeweils von 8:00 - 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am **11. März 2009** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training am **20. März 2009** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	10.03.2009	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Mittwoch	11.03.2009	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Donnerstag	12.03.2009	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Freitag	13.03.2009	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Samstag	14.03.2009	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Sonntag	15.03.2009	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Montag	16.03.2009	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Dienstag	17.03.2009	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Mittwoch	18.03.2009	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Donnerstag	19.03.2009	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Freitag	20.03.2009	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Samstag	21.03.2009	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/8 65 68
Sonntag	22.03.2009	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Montag	23.03.3009	DocMorris-Apotheke, Straßburgpassage	761601
Dienstag	24.03.3009	Apotheke am Demianiplatz, Demianiplatz 8	412080

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 10. bis 24. März 2009

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

10. bis 13. März 2009

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon 314155, privat 401001

13. bis 20. März 2009

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon 851011 oder 0172 / 3518288, privat 03588 / 222274
und

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21
Telefon 0171 2465433, privat 035876 / 45510

20. bis 24. März 2009

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon 405229 oder 0160 / 6366818, privat 408669

DRK-Blutspendetermine

Mittwoch, 11.03.2009

13:00 - 19:00 Uhr Transfusionsmedizinische Abteilung, Zeppelinstraße 43

Mittwoch, 18.03.2009

13:00 - 19:00 Uhr Transfusionsmedizinische Abteilung, Zeppelinstraße 43

Mittwoch, 25.03.2009

13:00 - 19:00 Uhr Transfusionsmedizinische Abteilung, Zeppelinstraße 43

Mittwoch, 25.03.2009

16:00 - 19:00 Uhr Schulhort Kinderhaus 6, Finstertorstr. 10



Straßenreinigungstermine

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmachine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonsstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Hinweis: Auf Grund der Witterung kann es zu Änderungen kommen!!

Dienstag 10.03.09

Rosenstraße, Helle Gasse, Handwerk, Gutenbergstraße, Wendel-Roskopf-

Straße, Nordring, Furtstraße, Emmerichstraße rechts

Mittwoch 11.03.09

Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße), Pomologische Gartenstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Augustastraße (rechts von Wilhelmsplatz), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße), Konsulstraße (rechts von Postplatz), Emmerichstraße links

Donnerstag 12.03.09

Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße + Parkplatz), Hildegard-Burjan-Platz, Schützenstraße, Gartenstraße (links von Konsulstraße), Konsulstraße (links von Postplatz), Augustastraße (links von Wilhelmsplatz), Pomologische Gartenstraße (links von Biesnitzer Straße)

Freitag 13.03.09

Gobbinstraße, Clara-Zetkin-Straße (links von Kopernikusstraße), Blumenstraße (links von Konsulstraße), Gersdorfstraße, Am Stadtgarten, Hans-Beimler-Straße

Montag 16.03.09

Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8-23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße, Schanze, Bogstraße

Dienstag 17.03.09

Fischmarkt, Fischmarktstraße, Jakob-Böhme-Straße, Bergstraße mit Platzfläche, Clara-Zetkin-Straße (rechts von Kopernikusstraße), Blumenstraße

(rechts von Konsulstraße), Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße), Heinrich-Heine-Straße, Johanna-Dreyer-Straße

Mittwoch 18.03.09

Zittauer Straße komplett, Biesnitzer Straße komplett, Cottbuser Straße, Cottbuser Straße (Inselbereich), Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich), Hussitenstraße, Lausitzer Straße, Hans-Nathan-Straße

Donnerstag 19.03.09

Krölstraße, Rauschwalder Straße (zwischen Cottbuser Straße und Reichenbacher Straße), Reichenbacher Straße, Reichertstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Joliot-Curie-Straße, Heilige-Grabstraße (zwischen Girbigsdorfer Straße und Zeppelinstraße), Klosterplatz, Klosterstraße

Freitag 20.03.09

Am Wiesengrund, Scultetusstraße, Hilde-Coppi-Straße, Arthur-Ullrich-Straße, Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz)

Montag 23.03.09

Am Hirschwinkel (zwischen Am Stockborn und Nikolaigraben), Am Stockborn, Nikolaigraben, Hugo-Keller-Straße, Grüner Graben (zwischen Demianiplatz und Pontestraße), Pontestraße, Luisenstraße, Otto-Buchwitz-Platz, Bismarckstraße, Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße)

Dienstag 24.03.09

Hospitalstraße, Karl-Eichler-Straße, Brautwiesenstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Pontestraße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Am Museum, Bäckerstraße, Diesterwegstraße, Diesterwegplatz

Ganz in Ihrer Nähe.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Kurse und Seminare an der Volkshochschule Görlitz



Frühjahrssemester 2009

Kurse und Veranstaltungen, deren Beginn im Zeitraum vom 10.03.2009 bis 24.03.2009 geplant ist.

(Für alle Veranstaltungen ist Voranmeldung erforderlich!)

Sprachen

Montag

23.03.09 - 15.06.09 18:00 - 19:30 Uhr English Book Club 09F4656KO

Dienstag

10.03.09 - 06.04.09 09:00 - 13:15 Uhr Deutsch Intensiv B 1./Integrationskurs Modul 5 09F4411IN

10.03.09 - 23.06.09 15:00 - 16:30 Uhr Englisch Konversationskurs B 1 09F4650KO

10.03.09 - 23.06.09 17:00 - 18:30 Uhr Englisch Konversationskurs B 2 09F4651KO

10.03.09 - 16.06.09 17:00 - 19:15 Uhr Deutsch als Fremdsprache - Grundkurs A 1 09F4401GR

Mittwoch

11.03.09 - 17.06.09 09:00 - 10:30 Uhr Englisch Grundkurs I - auch für Schichtarbeiter 09F4601GR

11.03.09 - 17.06.09 17:00 - 18:30 Uhr Englisch Grundkurs I - auch für Schichtarbeiter 09F4602GR

Donnerstag

12.03.09 - 18.06.09 18:00 - 19:30 Uhr Englisch Grundkurs I - auch für Schichtarbeiter 09F4603GR

12.03.09 - 18.06.09 18:45 - 20:15 Uhr Englisch Auffrischkurs B 1/ B 2 09F4644RF

Freitag

13.03.09 - 15.03.09 09:00 - 12:15 Uhr Polnisch am Wochenende 09F41790WO

13.03.09 - 13.03.09 18:00 - 19:30 Uhr Deutsch-polnischer Sprach- und Begegnungsabend 09F41753KO

Gesundheit

Montag

16.03.09 - 06.04.09 18:00 - 19:30 Uhr Rauchfrei-Kurs 09F33100AA

16.03.09 - 23.03.09 19:15 - 21:30 Uhr Kulinarisch um die Welt - mediterrane Küche 09F37301AA

23.03.09 - 20.04.09 19:00 - 20:30 Uhr Was Sie schon immer über Physiotherapie wissen wollten 09F34030AA

Dienstag

10.03.09 - 19.05.09 18:00 - 19:00 Uhr Aquagymnastik (Flachwasser) 09F32806AA

24.03.09 - 31.03.09 17:00 - 19:15 Uhr Partner-Massage 09F32030AA

Mittwoch

11.03.09 - 20.05.09 18:30 - 19:30 Uhr Pilates 09F32459AA

11.03.09 - 20.05.09 19:45 - 20:45 Uhr Pilates Fortsetzungskurs 09F32506FV

18.03.09 - 13.05.09 17:00 - 17:45 Uhr Aerobic /Workout Mix 09F32075AA

18.03.09 - 13.05.09 17:45 - 18:30 Uhr Problemzonen-Gymnastik 09F32055AA

18.03.09 - 27.05.09 19:00 - 20:00 Uhr Entspannung mit Autogenem Training und PMR 09F31020AA

18.03.09 - 18.03.09 19:00 - 20:30 Uhr Hildegard-Medizin 09F34155AA

Donnerstag

12.03.09 - 04.06.09 09:30 - 10:30 Uhr Aquagymnastik (Flachwasser) 09F32819AA

12.03.09 - 04.06.09 10:30 - 11:30 Uhr Aquajogging (Tiefwasser) 09F32900AA

19.03.09 - 19.03.09 18:00 - 21:00 Uhr Feldenkrais 09F32550AA

19.03.09 - 26.03.09 19:00 - 21:00 Uhr Weinseminar 09F37020AA

Freitag

20.03.09 - 19.06.09 17:00 - 18:30 Uhr Taijiquan - Anfängerkurs im Freien 09F31401AA

Samstag

14.03.09 - 06.06.09 09:00 - 10:00 Uhr Pilates 09F32462AA

Arbeit und Beruf

Dienstag

10.03.09 - 07.04.09 09:00 - 11:30 Uhr INTERNET-Kurs 50plus 09F5151IN

10.03.09 - 07.04.09 18:00 - 20:15 Uhr Textverarbeitung mit WORD / 09F5122TV

17.03.09 - 28.04.09 17:00 - 18:30 Uhr Für Fortgeschrittene 09F5403KS

24.03.09 18:00 - 20:15 Uhr Kaufmännischer Schriftverkehr 09F5911BE

Mittwoch

11.03.09 - 11.03.09 09:30 - 11:00 Uhr Leichter Zurechtfinden für Berufseinsteiger 09F5108XP

11.03.09 - 27.05.09 17:30 - 20:45 Uhr XPERT - Informationsveranstaltung 09F5501BU

und allgemeine Beratung

Finanzbuchführung EDV mit LEXWARE 09F5502BU

Donnerstag

12.03.09 - 25.05.09 17:15 - 20:30 Uhr Finanzbuchführung 2 09F5102SE

19.03.09 - 30.04.09 09:00 - 12:15 Uhr Computerkurs 50plus - Grundlagen (Textverarbeitung, Internet, u.a.m.)



Freitag			
13.03.09 - 27.03.09	09:00 - 11:15 Uhr	Ihr Handy - ein Allroundgenie	09F5001HA
20.03.09 - 28.03.09	17:00 - 20:15 Uhr	Zeit optimal nutzen	09F5902SK
Kreatives			
Montag			
23.03.09 - 22.06.09	17:00 - 18:30 Uhr	Kreatives Schreiben - Kurzgeschichten, Historisches und Gedichte	09F20101LI
23.03.09 - 23.03.09	19:00 - 21:15 Uhr	Haarstyling - gutes Aussehen ist kein Zufall	09F29800AA
Dienstag			
17.03.09	14:00 - 17:00 Uhr	Filzwerkstatt	09F2131FZ
24.03.09 - 07.04.09	15:00 - 17:15 Uhr	Gestalten mit Ton	09F20720GT
Mittwoch			
18.03.09	14:00 - 17:15 Uhr	Digitale Fotografie - Neue Technik, neue Möglichkeiten	09F21105DF
18.03.09	17:00 - 18:30 Uhr	Autorenlesung - Aus der Anthologie „Glocken an der Neiße“	09F20102LI
Freitag			
20.03.09 - 29.05.09	19:00 - 20:30 Uhr	Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene	09F29450FV
Samstag			
14.03.09 - 28.03.09	09:00 - 13:00 Uhr	Fotografie - mehr als nur ein Hobby	09F21101FO
Spezial			
Montag			
16.03.09	17:30 - 19:00 Uhr	Patienten- und Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	09F10503PVt
23.03.09	17:00 - 18:30 Uhr	Bartholomäus Scultetus	09F11108SF
23.03.09 - 11.05.09	17:30 - 19:00 Uhr	Bridge - Anfängerkurs	09F20000BG
23.03.09	19:00 - 20:30 Uhr	Den eigenen Reichtum erkennen...	09F17105AA
Mittwoch			
11.03.09	17:00 - 18:30 Uhr	Europäische Kulturgeschichte im Überblick - Die Neuzeit	09F11103SF
11.03.09 - 18.03.09	18:00 - 19:30 Uhr	Entstehung der Oder-Neiße-Linie als deutsche Ostgrenze	09F10111GE
18.03.09	17:00 - 18:30 Uhr	Europäische Kulturgeschichte im Überblick - Das 19. Jahrhundert	09F11104SF
Freitag			
13.03.09 - 21.03.09	16:00 - 21:00 Uhr	Amtlicher Sportbootführerschein SEE	09F61115AA
Samstag			
21.03.09 - 22.03.09	09:00 - 18:00 Uhr	Amtlicher Sportbootführerschein BINNEN-Motor/-Segel	09F61200AA

Geschäftsstelle der Volkshochschule Görlitz e.V.:

Langenstraße 23, 02826 Görlitz, Tel. 03581 42098-0, Fax 03581 42098-22, eMail: vhsgoerlitz@online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag:

9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

12. Kinder- und Babykleiderbörse in der Landskron KULTurBrauerei

Der DRK- Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V. und die Landskron Brauerei Görlitz laden zur Baby- und Kinderkleiderbörse am Sonntag, 29.03.2009, von 14:00 bis 17:00 Uhr in die Landskron KULTurBrauerei herzlich ein.

Aufgrund der großen Nachfrage werden 100 Verkaufsplätze in zwei getrennten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Für die Versorgung mit Kaffee, Tee und Kuchen ist gesorgt. Die Betreuung unserer kleinen Gäste übernimmt gern der Großeltern-dienst des DRK Görlitz vor Ort.

Fragen können an Herrn Alexander Peter (Telefon Nr. 03581 362410) gerichtet werden.

ELSTER-Tag im Finanzamt Görlitz

Das Finanzamt Görlitz möchte interessierten Bürgern **am Donnerstag, dem 12.03.2009**, die Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der Steuererklärung an das Finanzamt mittels des Programms ELSTER näher bringen.

Die Nutzung von ELSTER beschleunigt die Bearbeitung der Steuererklärung des einzelnen Bürgers im Finanzamt.

In der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr werden in der Informations- und Annahmestelle des Finanzamtes Görlitz kompetente Ansprechpartner die Vorteile des ELSTER-Programms erläutern und den Besuchern die Möglichkeit geben, das Programm praktisch zu testen.

Die entsprechende kostenlose CD kann sofort mitgenommen werden.

gut **informiert**

Ihr Amtsblatt – hier steckt Ihre Heimat drin.



Frischlufthgarantie

Jeder weiß: Wird nicht genügend gelüftet, entstehen in Wohnung und Haus Feuchteschäden und Schimmel. Mehr noch, wenn im Haus die (Heizungs-)Luft steht, fühlen wir uns schlapp und antriebslos. Gerade in gut gedämmten Neubauten muss man mehr lüften als in Altbauten. Lüften Sie deshalb mindestens drei oder vier mal am Tag. Ein Luftaustausch kann allerdings nur stattfinden, wenn es einen Temperaturunterschied zwischen drinnen und draußen gibt. Je kälter es draußen ist, desto kürzer muss die Lüftungsphase sein.

Am schnellsten erneuert sich die Raumluft, wenn man zwei gegenüberliegende Fenster für etwa fünf Minuten öffnet. Beim Lüften mit nur einem ganz geöffneten Fenster sollte die Zeit auf fünf bis zehn Minuten erhöht werden. Man kann aber auch mit automatischen Geräten lüften. Das kommt auf Dauer sogar günstiger, als es selber zu machen. Besonders bei einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung: Hier wird nämlich 90 % der Wärme, die beim Lüften verloren geht, über die Anlage wieder gewonnen. Zeit die frische Luft hereinzulassen.

Licht ins Dunkel bringen

Licht ist lebensnotwendig. Nicht nur für unsere Pflanzen, sondern auch für uns und unsere Seele. Das merken wir besonders sowohl an trüben Wintertagen als auch in einem verregneten Sommer. Die moderne Architektur kennt zwar kein Allheilmittel gegen Lichtmangel, aber kann durch gezielte Licht-Lensysteme dafür sorgen, dass mehr Tageslicht ins Haus kommt und künstliche Beleuchtung nur am Abend notwendig ist. Diese Lichtlenksysteme sammeln Lichtstrahlen von der Fassade oder der Zimmerdecke, lenken sie durch Fensterelemente oder leiten das Tageslicht sogar per Kabel durchs Haus. Dabei kommen auch Spiegel, Lamellen, Prismen und Hologramme zum Einsatz. Einfacher geht es mit Planungsideen, die Mauern öffnen, Durchbrüche schaffen oder das Dach transparent machen.

Bei den Polstermöbeln tritt Individualismus den Siegeszug an. Die übliche „Standardlösung“ Couchgarnitur ist bei den Käufern immer weniger gefragt. Sie stellen sich lieber eine Wohnlandschaft zusammen, die auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Flexibel polstern

Die einzelnen Polsterelemente müssen flexibel, kombinierbar und veränderbar sein. So lassen sich immer wieder neue Sitzlandschaften zum Entspannen, Lesen, Fernsehen, Kuschneln und für gesellige Runden zusammensetzen, je nach sich veränderndem Geschmack.

Die einzelnen Polsterelemente müssen flexibel, kombinierbar und veränderbar sein. So lassen sich immer wieder neue Sitzlandschaften zum Entspannen, Lesen, Fernsehen, Kuschneln und für gesellige Runden zusammensetzen, je nach sich veränderndem Geschmack.





Nutzen Sie künftig unsere erweiterten Geschäftszeiten zu Ihrem Vorteil!

Wir sind für Sie erreichbar

IN UNSEREM VERMIETUNGSSERVICE

- montags bis donnerstags 9 bis 18 Uhr
- freitags 9 bis 12 Uhr
- jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr
- zusätzlich telefonisch über Vermietungshotline ☎ 46 11 11 9 bis 21 Uhr

IN UNSERER HAUSVERWALTUNG

- montags bis donnerstags 9 bis 18 Uhr
- freitags 9 bis 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Internet finden Sie uns bei www.wbg-goerlitz.de.

WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH
Konsulstraße 65, 02826 Görlitz, Tel.: (03581) 46 1-0

preiswert, gut und sicher wohnen 

2684/23-11-09

SERVICE RUND UM DIE IMMOBILIE

- Miet- und Eigentumsverwaltung
- Vermittlung von Wohnungen/Gewerberäumen
- Immobilien aller Art
- Koordinierung von Baumaßnahmen

Mitglied
im

IMMOBILIENBÜRO Andreas Lauer GmbH

Tel. (03581) 30 70 47 / Fax 30 70 48 Demianiplatz 55 (Am Kaisertrutz)
E-mail: IMMOLauerGR@gmx.de 02826 Görlitz



www.immobilien-in-goerlitz.de



Görlitz-Information

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH

www.goerlitz.de, willkommen@europastadt-goerlitz.de

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN

- Historische Altstadt -

täglich 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern durch verschiedene Epochen der Zeitgeschichte.

Die Vormittagsführungen am Sonntag enden an der Peterskirche mit der Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen. Dort erklingt die Sonnenorgel zum „Orgel • Punkt 12“ - Orgelmusik mit Meditation und Information.

Treffpunkt: Görlitz-Information, Obermarkt 32

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis p. P.: 4,00 Euro/erm. 3,00 Euro

Karten: Görlitz-Information, Obermarkt 32
Touristbüro i-vent,
Obermarkt 33/Ecke Brüderstr.
Schlesische Schatztruhe,
Brüderstr. 13

- Sagenspektaculum -

3. April

Görlitzer Schreyhals und mittelalterlicher Spielmann erzählen skurrile, lustige und gruselige Geschichten.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen

Obermarkt/Brüderstraße

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro / erm. 4,50 Euro



- Görlitzer Stadtwächter -

13. März

Kurzweiliger Rundgang in Begleitung einer „sagenhaften“ Gestalt im historischen Kostüm mit Souvenir und Abschiedstrunk.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Dicker Turm, Marienplatz

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 6,00 Euro / erm. 5,00 Euro

- Görlitzer Nachtwächter -

27. März

Abendlicher Rundgang durch die romantisch erleuchtete Altstadt mit kostümierter Figur

Treffpunkt: 22:00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche, Obermarkt

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 4,50 Euro / erm. 2,50 Euro
(bis 14 J.)



- Görlitzer Sagen und Geschichte -

20. März

Nach dem Rundgang zu den Ursprungs-orten einiger Sagen folgt ein zweiter Teil in einer Görlitzer Schankwirtschaft. Dort werden dann Sagen erzählt, die in der Umgebung angesiedelt sind und bei einem Glühwein, Kaffee oder Bier kann man sich dabei wieder aufwärmen oder abkühlen...

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen Obermarkt/Brüderstraße

Dauer: ca. 120 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro/ erm. 4,50 Euro

- Görlitz „erfahren“ -

täglich 10:00, 11:30, 13:00, 15:00

(16:30 Uhr nur auf Vorbestellung)

Große Stadtrundfahrt mit Stadtführer durch Gründerzeit und Jugendstil, historische Altstadt und Zgorzelec (PL)

Treffpunkt: vor der Dreifaltigkeitskirche, Obermarkt

Dauer: 90 Minuten

Preis p. P.: 9,50 Euro,
Mindestteilnehmerzahl: 2

Änderungen vorbehalten.

Ermäßigungen gelten, wenn nicht anders angegeben, für Schwerbehinderte sowie für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, Kinder unter 6 Jahren sind frei!

Die Führungen sind je nach Verfügbarkeit auch außerhalb der genannten Zeiten auf Anfrage bei der Görlitz-Information buchbar.

Bitte erwerben Sie die Teilnehmerkarten für die Führungen vorab in der Görlitz-Information, Obermarkt 32.



Kartenvorverkauf

20.03.09, 20:00 Uhr, **Hans-Werner Olm**, LandskronKULTurBRAUEREI,

37,75/33,15 Euro

28.03.09, 20:00 Uhr, **Mutabor**,

LandskronKULTurBRAUEREI, 11,00 Euro

02. - 05.04.09, 20:00 Uhr, **Cavewoman**,

LandskronKULTurBRAUEREI,

20,00/22,00 Euro

09.04.09, 20:00 Uhr, **Farfarello**,

LandskronKULTurBRAUEREI, 18,00 Euro

09./10.05.09, 20:00 Uhr, **Anleitung**

zur sexuellen Unzufriedenheit,

LandskronKULTurBrauerie, 16,50 Euro

16.05.09, 21:00 Uhr, **City**,

LandskronKULTurBRAUEREI, 17,60 Euro

21.08.09, 20:00 Uhr, **Matthias Reim &**

Band, LandskronKULTurBRAUEREI,

29,70 Euro

20.09.09, 17:00 Uhr,

Ludwig Güttler + Friedrich Kircheis,

Peterskirche, 29,00 Euro /erm. 17,00 Euro

02.10.09, 20:00 Uhr, **Ingo Appelt**,

LandskronKULTurBrauerie, 24,95 Euro

24.10.09, 22:00 Uhr, **Feuerengel**,

LandskronKULTurBrauerie, 13,50 Euro

- Weitere Veranstaltungen auf Anfrage in der Görlitz-Information / Änderungen vorbehalten -

- Die Görlitz-Information ist offizielle Vorverkaufsstelle für alle Veranstaltungen des Theaters Görlitz. -

Görlitz-Information,

Obermarkt 32, 02826 Görlitz

Tel. 03581 4757-0, Fax 03581 475727,

willkommen@europastadt-goerlitz.de

Service und Kartenvorverkauf

Tel. 03581 4757-23

Stadtführungen

Tel. 03581 4757-13

Zimmervermittlung

Tel. 03581 4757-25

Montag - Freitag:

09.00 - 18.00 Uhr

Samstag:

09.30 - 16.00 Uhr

Sonntag/Feiertag:

09.30 - 14.00 Uhr



Mobilität ist Lebensqualität

Erleben Sie vollkommen neue Freiheiten!
Wir beraten Sie gern.
Tel.: 03581 / 38 570



Ihre Qualitätsgemeinschaft **Scheinflug**
Gesundheitsdienste e.K.

„Einfach Kosten sparen -
mit einer Solaranlage zum Heizen und Duschen“

www.solifer.de



Holtendorf/Görlitz
12. März-19:00 Uhr

Solar-Informations-Abend

Bei sorgfältiger Planung und Dimensionierung aller Komponenten arbeiten Solaranlagen wirtschaftlich erfolgreich. Unser Fachbetrieb für Solarwärme kennt die Unterschiede. Dipl.-Ing. Uwe Gründer, geprüfter Solarfachberater lädt Sie in das **Hotel „Zum Marschall DuRoc“, Girbigdorfer Straße 3** ein.

Soli fer Solardach GmbH * 09599 Freiberg, Zuger Str. 7 B * Tel.: 03731 / 69210

Rosenkranz

ortho team · reha team · sani team · care team

2684/23-11-09

Werkstatt + RehaTeam Am Flugplatz 16 02828 Görlitz Tel. 0 35 81/38 88 - 0 Fax 0 35 81/38 88 30	Sanitätshaus Wilhelms-Platz 14 02826 Görlitz Tel. 0 35 81/38 88 37 Fax 0 35 81/38 88 38	Filiale Niesky Ödernitzer Str. 13 02906 Niesky Tel. 0 35 88/20 24 84 Fax 0 35 88/20 24 84	Filiale Rothenburg Martin-Ulbrich-Haus Klinikwerkstatt 02929 Rothenburg Tel. 03 58 91 / 4 24 02 Fax 03 58 91 / 7 88 81
Sanitätshaus im MVZ (med. Versorgungszentrum) 02929 Rothenburg Tel. 03 58 91 / 7 88 80 Fax 03 58 91 / 7 88 81			

www.rosenkranz.net

www.moebel-boss.de

SB-MÖBEL BOSS

Sofort, billig und gut!!!

ZINSEN GESCHENKT

0%

Nur für kurze Zeit!

36 Monate keine Zinsen!

0% effektiver Jahreszins bei bis zu 36 Monaten ab einem Auftragswert von 150,- monatliche Mindestrate 10,- Finanzierung durch die BOSS-Hausbank

Küche ist für alle Räume planbar!

Küchenzeile
ca. 270 cm breit, Front sonnengelb, Korpus Noce Nachb.
310900-05/-06, 3012899-99

25.-

bei 36 Monatsraten* = 875,- und einer Schlussrate von 24,-

1597.-

Barpreis: 899,-

Görlitz Robert-Bosch-Straße 1